



Bürgerblatt

www.buergerblatt-soyen.de



Nachrichten aus dem Rathaus, den Vereinen und den Verbänden der Gemeinde Soyener

Bürgerversammlung 2016

Sehr gut besuchte Veranstaltung mit viel Thematik

Ein bis auf den letzten Platz besetzter Saal beim Fischerwirt in Soyener zeigte einmal mehr, wie sehr die Soyener an den Geschichten ihres Dorfes interessiert sind. In der jüngsten Bürgerversammlung am letzten Donnerstag zog Bürgermeister Karl Fischberger ein Fazit des vergangenen Jahres, gab den Bürgern einen Ausblick auf das laufende und präsentierte in der zweistündigen, kurzweiligen Veranstaltung, eine Menge an Zahlen, Daten und Fakten rund um die Gemeinde.

2969 Bürgerinnen und Bürgern fasst die Gemeinde nach aktuellem Stand. Davon sind 2807 mit Hauptwohnsitz dort gemeldet. Die



größte Gruppe bilden dabei die 19- bis 65-jährigen mit 1892. Auf die Altersgruppen darüber und darunter entfallen jeweils gute fünfhundert. Männer und Frauen halten sich dabei anteilmäßig in etwa die Waage. 94 Menschen aus 25 Nationen leben zudem derzeit in der Gemeinde.

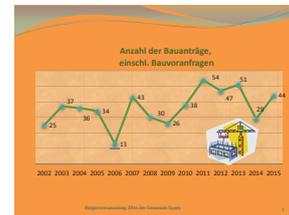


Gemeindegebiet lediglich neun Mädchen das Licht der Welt, so müssen sich viele Familien um den traditionellen Stamhalter keine Gedanken machen, denn es gab insgesamt 23 Buben. Sterbefälle gab es im vergangenen Jahr insgesamt 44, wobei davon nur ein knap-

pes Drittel der eigentlichen Gemeinde zuzuordnen sind, die übrigen beiden Drittel hingegen dem ortszugehörigen Altenheim. Statistisch kommen derzeit auf einen Hund 20,7 Einwohner.

Auch die Kriminalstatistik gibt keinen Anlass zu übertriebener Sorge. 19 Delikte aus den Bereichen Straßenkriminalität, Diebstahl und Sachbeschädigung verzeichnete die zuständige Polizei im Vorjahr.

Gestiegen ist im vergangenen Jahr die Zahl der Bauanträge. 44 (2014: 29) waren es insgesamt. Dies führt Bürgermeister



Fischberger auf die ausgewiesenen Baugebiete in Sonnleiten sowie auf dem Grund der alten Par-



Geehrt für besondere schulische oder berufliche Leistungen bzw. hohes Engagement geehrt wurden, v.l.stehend: Josef Zenz, Manfred Haindl, Matthias Ganslmeier, Theresa Gütter, Evi Ganslmeier, Anna Felber, Julia Schiller, Melanie Spath, Karl Fischberger. v.l.sitzend: Josepha Gütter, Katharina Machl, Simone Schuster, Lena Schuster. Theresa Gütter, Juli Schiller und Lena Schuster erhielten zu dem den Bayerischen Staatspreis verliehen.

kettfabrik zurück. Die jüngsten Erschließungen beispielsweise im Bereich Soyen Süd (beim Gemeindezentrum) lassen eine ähnliche Entwicklung für das laufende Jahr erwarten.

Zufrieden ist Karl Fischberger mit den Steuereinnahmen des vergangenen Jah-



Bürgermeister Karl Fischberger sorgte für eine kurzweilige Bürgerversammlung

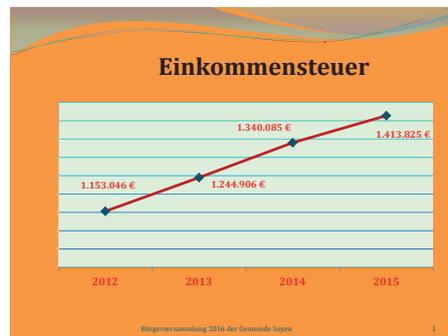
res sowie mit den für 2016 zu erwartenden

Verwaltungshaushalt	2015 Einnahmen	2015 Ausgaben
Allgemeine Verwaltung	131.602 €	600.323 €
Öffentliche Sicherheit und Ordnung (z.B. Feuerwehr)	1.712 €	67.765 €
Schulen (z.B. Soyer, Schulbuslinie Löffing, WS Wasserberg)	126.728 €	122.209 €
Wasserwerk, Kultur (z.B. VHS, Kassenbuchdruck)	0 €	15.870 €
Soziale Sicherung - Kinderregulierer, Ferienprogramm, Spielplatz	605.605 €	645.242 €
Bau und Wohnmaßnahmen - Bauverteilung, Wohnverteilung, Gemeinderatssaal, Buchhof, Straßenbeleuchtung	99.122 €	104.999 €
Öffentliche Einrichtungen (z.B. Kläranlage, Wandauffbau)	341.309 €	172.917 €
Wirtschaftliche Unternehmen (z.B. Wasserversorgung, Parkal)	384.661 €	301.542 €
Allgemeine Finanzwirtschaft (Bauwesen, Bauverträge)	2.517.278 €	1.191.917 €
Summe:	5.100.144 €	4.300.872 €

den. 2015 lag die Steuerkraft pro Einwohner bei 750 Euro. In diesem Jahr soll sie gar bei 866 Euro liegen. Das, so Karl Fischberger, sei vergleichbar mit Nachbargemeinden wie Albaching oder Babensham. Beim Verwaltungshaushalt Kindergarten standen den Einnahmen von gut 600.000 Euro Ausgaben von knapp 780.000 Euro gegenüber. Beim Verwaltungshaushalt Schule waren es knapp 30.000 Einnahmen. Dem gegenüber standen aber hohe Ausgaben von über 117.000 Euro. Dies führt Bürgermeister Fischberger aber auf die dringend nötig gewesene Sanierung der Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen

zurück.

Großes Lob und Anerkennung sprach der Bürgermeister den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr aus. Gerade vor dem Hintergrund des Bahnunglücks vor zwei



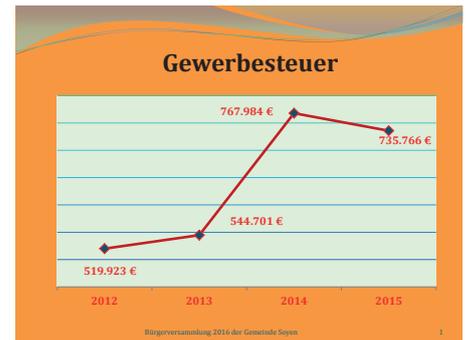
Wochen, ist es schon enorm, wie viel diese Feuerwehrmänner leisten und was sie dabei alles erleben müssen. 2015 waren es insgesamt fast 3000 Stunden ehrenamtlicher Einsatz.

In diesem Zusammenhang ehrte der Dorferste den langjährigen Feuerwehrkom-

Vermögenshaushalt	2015 Einnahmen	2015 Ausgaben
Allgemeine Verwaltung	0 €	109.122 €
Öffentliche Sicherheit und Ordnung (z.B. Feuerwehr)	0 €	23.999 €
Schulen (Gemeinschaft Soyer)	0 €	739.673 €
Soziale Sicherung (Ferienprogramm)	0 €	11.726 €
Sportplatz, Sport, Erholung	0 €	0 €
Bau und Wohnmaßnahmen - Grundstücke, Erhaltung und Ausbesserung, Neubaus	842.500 €	929.132 €
Öffentliche Einrichtungen (Kläranlage, Wandauffbau)	538.127 €	21.683 €
Wirtschaftliche Unternehmen (z.B. Wasserversorgung, Parkal)	30.912 €	39.732 €
Allgemeine Finanzwirtschaft (Bauwesen, Bauverträge)	2.934.158 €	1.632.905 €
Summe:	4.316.422 €	3.563.978 €

mandanten Josef Zenz. Seit 1994 hatte er dieses Amt inne gehabt, welches er im vergangenen Jahr aus privaten wie gesundheitlichen Gründen hatte aufgeben müssen. Mit einer Ehrenurkunde und mehreren Präsenten bedankte er sich bei dem langjährigen Feuerwehrmann. Aber auch dessen Nachfolge ist bereits gesichert: Josef Hundeseder heißt der neue Leiter.

Da in diesem Jahr der traditionelle Neujahrsempfang des Bürgermeisters ausgeblieben ist, nahm Fischberger die jährliche Ehrung der Einspar-Absolventen bei der Bürgerversammlung vor. „Es ist faszi-



nierend, welches Potential wir in der Gemeinde haben“, verkündete Fischberger stolz. Für ihre hervorragenden Berufs- und Bildungsabschlüsse mit jeweils einer Eins vor dem Komma wurden an diesem Abend Anna-Maria Felber, Evi und Matthias Ganslmeier, Anna Grundler, Theresa und Josefa Gütter, Manfred Heindl, Katharina Machl, Julia Schiller, Lena und Simone Schuster sowie Melanie Spath geehrt.

Zufrieden ist aber auch der zuständige Geschäftsleiter und Kämmerer der Gemeinde, Georg Machl. 2015 überstiegen die Einnahmen im Verwaltungshaushalt mit 5,1-Millionen Euro die Ausgaben um rund eine Million. Beim Vermögenshaushalt sah es dabei ähnlich aus. Mit 4,3-Millionen Euro auf der Einnahmen-Seite lag man um 750.000 Euro über den Ausgaben.

Im Bereich der regenerativen Energien nimmt die Gemeinde Soyen eine Vorbildfunktion ein. Über die zweieinhalbfache Menge des Haushaltsverbrauchs kommen aus Wasserkraft, Fotovoltaik, Biomasse sowie aus genutztem Deponie- und Klärgas. Nur Windkraftwerke gibt es in Soyen keine.

Nach wie vor gut aufgestellt ist der Helferkreis, geleitetet von Afra Zantner. Das einzige, was den engagierten Bürgerinnen und Bürgern derzeit jetzt noch fehlt, sind die zu erwartenden Asylbewerber. Eigentlich sollten sie ja längst da sein. Doch nach dem Brandanschlag auf die bereits aufgestellten Wohnpavillons sind sich Versicherer und Aufsteller noch nicht

Inhaltsverzeichnis

- S. 01 Bürgerversammlung (BV)
- S. 02 BV - Inhaltsverzeichnis
- S. 03 BV - Gemeinderatssitzungen
- S. 04 Gemeinderat - Mikrozensus
- S. 05 Bahnbrücke Mühlthal
- S. 06 Wasser - Fundtiere - Forst
- S. 07 Gemeindepinwand
- S. 08 Terminkalender - Anzeigen
- S. 09 Anzeigen
- S. 10 Circle - Patenprojekt - Kasterl
- S. 11 Firmprojekte
- S. 12 Burgschützen Rieden
- S. 13 Schützen Soyen

- S. 14 Löwenfreunde - KLJB
- S. 15 Fotoausstellung - Caritas
- S. 16 Neues aus der Kita
- S. 17 Integrationsk. - Handarbeiten
- S. 18 Schule
- S. 19 Staudengärtnerei
- S. 20 Gartenbauverein (GbV)
- S. 21 GbV - Maibaumfreunde
- 22/23 Termine Festwoche
- 24/25 Krimi Soyen
- S. 27 Internationale Küche
- S. 28 JHV Bienenzuchtverein
- S. 29 Fasching in Soyen

- S. 30 Lieblingsplatz-BelCanto-Zitate
- S. 33 Laden im Thal - FF Schlicht
- S. 34 RSA Agrartag
- S. 35 RSA - Tischtennis Trikots
- S. 36 Sportwoche - Tischtennis
- S. 37 Robert Dippl - Tennis
- S. 38 F-Jugend Fußball
- S. 39 Erlöse Landfrauen
- S. 40 Jäger Natur Aktuell
- S. 41 Barnabas
- 42/43 Jubiläen
- S. 44 Frauenbund Frauentag

über die Schadensregulierung einig. Die Leidtragenden sind die Menschen aus den Krisenregionen, die auf eine Unterkunft hoffen.

Ein weiteres zentrales Thema ist in diesem Jahr das 1200jährige Bestehen der Gemeinde. Thomas Weber vom Festausschuss stellte noch einmal kurz die einzelnen Programmpunkte des Jubiläumsjahres vor. Große Resonanz hat das angekündigte Drachenbootrennen am 18. Juni auf dem Soyener See. 22 Anmel-

dungen liegen bereits vor.

Doch die Soyener Gemeinde werden in diesem Jahr noch weitere Ereignisse und Aufgaben beschäftigen, wie Bürgermeister Fischberger in seinem Ausblick erläuterte. Nach dem Zugunglück wird es eine Bahnüberführung in Mühlthal geben. Der Übergang bei Hörgen werde geschlossen. Der Breitbandausbau beginnt in diesen Tagen, wobei der direkte Anschluss der einzelnen Haushalte jetzt erst mal vom Tisch zu sein scheint. Die geplante Dor-

ferneuerung stellt Gemeinde und betroffenen Grundstückseigner vor die Aufgabe kreative Lösungen zu finden. Und für den zum Jubiläumsjahr geplanten Krimi des Autors Johannes K. Soyener verrät Karl Fischberger nur so viel: „Der Mörder ist nicht der Bürgermeister.“

Michael Wagner



NEUES AUS DEN SITZUNGEN DES
GEMEINDERATS

Gemeinderatssitzung vom 16.02.2016

Das Baugebiet auf dem Gelände der ehemaligen Parkettfabrik Bürgle ist erschlossen und die ersten Rohbauten, des als Mischgebiet genehmigten Baugebiets, sind bereits erstellt. Da die neu gebaute Straße, deren Name bereits im vergangenen Jahr als Alte Parkettfabrik beschlossen und festgelegt wurde, überwiegend der Erschließung der anliegenden Grundstücke dient, legte der Gemeinderat die Einstufung und die Widmung als Ortstraße fest. Die Widmungsvoraussetzungen gemäß dem Bayerischen Straßen und Wegegesetzes (BayStrWG) liegen vor. Ausführlich befasste sich der Gemeinderat mit den behördlichen Stellungnahmen aus der ersten Auslegung zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit integrierter Grünordnung des Sonderge-

biets Hub. Alle Einwendungen konnten abgewogen bzw. ausgeräumt werden und so erfolgte für den Bebauungsplan der einstimmige Billigungsbeschluss und der Auftrag zur zweiten Auslegung.

Das Protokoll der Arbeitsgemeinschaft für die Entwicklungsplanung des Raumes Wasserburg a. Inn (ARGE) zur 9. Flächennutzungsplanänderung für das Gewerbegebiet in Graben wurde genehmigt und der Billigungs- und Auslegungsbeschluss gefasst. Die Genehmigung des Flächennutzungsplans wird über die ARGE beim Landratsamt Rosenheim beantragt.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung erging der Beschluss, die Ingenieurleistungen für die Erschließungsplanung des Gewerbegebiets in Graben an das Ingenieurbüro Lichtenecker & Spagl in Landshut zu vergeben. Ebenfalls beauftragt wurden die Umbauarbeiten im Rathaus, hier sollen und müssen die Räumlichkeiten des Erdgeschosses den entsprechenden datenschutzrechtlichen Belangen eines

Einwohnermeldeamtes angepasst werden. Diesen Auftrag erhielt die Schreinerei Ganslmaier in Albaching.

Gemeinderatssitzung vom 15.03.2016 Einem Antrag auf Einrichtung einer Bushaltestelle in Frauenholzen konnte der Gemeinderat einstimmig stattgeben, da der Schulbus ohnehin dort entlang fährt. Die Haltestelle gilt ab September 2016.

Bereits in der März-Sitzung 2015 hatte der Gemeinde-

rat beschlossen, sich dem Vorschlag des Landrats anzuschließen, dass künftig alle Gemeinden die Tierheime im Landkreis Rosenheim mit 20 Cent je Einwohner unterstützen sollen. Jedoch lehnten die Tierheime diese Vorgehensweise als inakzeptabel ab. Die Gemeinde Soyener möchte sich seiner gesetzlichen Verpflichtung zur Unterbringung und Betreuung von Fundtieren nicht entziehen und hat sich deshalb entschlossen, mit dem Tierheim in Ostermünchen Interessengemeinschaft Mensch und Tier e.V eine Vereinbarung zu treffen, die eine pauschale Abgeltung des Aufwendersatzes bei Fundtieren beinhaltet. Diese Vereinbarung bringt Vorteile für beide Beteiligte. Das Tierheim erhält nun jährlich eine Pauschale von 600 Euro, im Gegenzug kann die Gemeinde die zeitnahe und unbürokratische Aufnahme und Betreuung von Fundtieren durch diese professionell geführte Institution gewährleisten. Die Vereinbarung gilt nicht für die Aufnahme sogenannter herrenloser Tiere oder Wildtiere. Bitte beachten Sie hierzu den gesonderten Hinweis zur künftigen Verbringung von Fundtieren aus der Gemeinde Soyener.

Dem Zuschussantrag der Katholischen Dorfhelferinnen & Betriebshelfer Rosenheim auf Förderung mit 50 Cent pro in der Gemeinde Soyener geleistete Einsatzstunde wurde stattgegeben. Insgesamt wurden 968 Stunden unterstützend in Haushalten oder Betrieben verbracht, in denen „Not am Mann bzw. Frau“ war.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung erfolgte die Vergabe der Planungsleistungen für den Geh- und Radweg Stroh-



Baustellen an der alten Parkettfabrik



**Gasthaus
Altensee**

„preiswerte Unterkünfte
für längere Aufenthalte“

Fam. Hinterberger

Altensee 2 • 83564 Soyener • Tel.: 08071-7901
www.gasthaus-altensee.de

Hausgeräteservice
Verkauf und Reparaturen



Arthur Axenböck
Stauden 4
83564 Soyener

Tel.: 0 80 73 / 91 52 40 • Fax: 0 80 73 / 91 52 39
Mobil: 01 72 / 9 45 73 18

reit-Wetterstett, die Umverlegung der Hauptwasserleitung zum Wasserturm und die Erschließungsarbeiten in Strohhreit. Den Auftrag zur maschinen- und elektrotechnischen Ausrüstung des Kanal-Bauabschnittes 14 (BA 14) in den Bereichen Strohhreit, Wetterstett, Loderstett, Lettmoos, Seeburg, Altensee, Wendling, Weidgarten, Polln und Reiching erhielt die Firma Watzinger aus Wurmannsquick zum Angebotspreis von rund 140.000 Euro. Es werden zwei Doppelpumpstationen und 25 Hauspumpwerke installiert. Alle Pumpwerke müssen bis Ende September funktionsbereit sein.

Um den noch nicht ausgeschöpften Förderbetrag von etwa 100.000 Euro aus dem Breitbandförderprogramm in Anspruch



Die Verlegung der Glasfaserkabel geht zügig voran.

nehmen zu können, wird die Gemeinde Soyen eine neue Ausschreibung für die bisher nicht berücksichtigungsfähigen Ortsteile auf den Weg bringen. Der Planungsauftrag wurde an das Ingenieurbüro Höpfinger in Haag vergeben, das bereits den vorausgegangenen ersten Förderantrag erstellt und das bisherige Ausschreibungsverfahren begleitet hat.

Informiert wurde der Gemeinderat bezüglich des Ergebnisses einer Elternbefragung. Von Seiten der Schulleitung erhielten die Erziehungsberechtigten einen Fragebogen mit der Bitte, zum Bedarf einer Offenen Ganztagschule (OGTS) Stellung zu nehmen. Mehr als die Hälfte der Eltern gab an, grundsätzlich keinen Bedarf an Betreuung zu haben. Rund ein Drittel sprach sich für das bisherige Mittagsbetreuungsmodell aus; lediglich weniger als 10 Prozent der Eltern könnten sich eine Ganztagsbetreuung für ihr Kind vorstellen. Somit wird die Gemeinde bis auf Weiteres an der bewährten Mittags- und Hausaufgabenbetreuung festhalten.

Ihr Bürgermeister



Sorglos Entsorgen

Liebe Bürger/innen, ständig hinzukommende oder veränderte Richtlinien zur Wertstofftrennung sind aus ökologischen und abfalltechnischen Aspekten unumstritten sinnvoll und nachvollziehbar, für den Verbraucher bedeutet dies jedoch eine Flut an wechselnden und neuen Hinweisen und Vorschriften. Beispielsweise ergab sich nun innerhalb weniger Wochen eine weitere Änderung in Bezug auf die Annahme von Bauschutt:

- *Angenommen wird lediglich reiner Bauschutt, wie Dachziegel, Beton, Marmor, Fliesen ohne Kleber*
- *Begrenzt auf die Gesamtmenge von max 2 m³ pro Anlieferung*
- *Pro angefangene 100 L wird eine Gebühr in Höhe 2,50 € erhoben*
- *Unsere sachkundigen Mitarbeiter des Wertstoffhofes sind Ihnen Vorort gerne behilflich und geben Auskunft über die Möglichkeiten und Konditionen der Rückgabe.*

Zusätzlich haben wir detaillierte Informationen zum Thema Abfälle trennen unter www.soyen.de eingestellt.

Mikrozensus 2016 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2016 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrem Pendlerverhalten befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2016 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2016 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten der Erwerbstätigen sowie der Schüler und Studierenden. Neben dem hauptsächlich benutzten Verkehrsmittel auf dem Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte wer-

den auch die Entfernung und der Zeitaufwand für den Weg dorthin erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Sta-



**Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung**

tistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der

ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2016 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen. Hinweis:

Für administrative Rückfragen können Sie sich an folgende E-Mail-Adresse wenden: mikrozensus@statistik.bayern.de

Realität oder Opfer einer bürokratischen Endlosschleife? Die Bahnbrücke bei Mühlthal wird nun gebaut!



Brückenbauwerk Krücklham mit den gleichen Ausmaßen wie die Planung in Mühlthal

Zeitgleich mit dem tödlichen Unfall am Bahnübergang Hörgen kam nun nach Jahren des Stillstands wieder Bewegung in das Planfeststellungsverfahren.

In der 08. Kalenderwoche erstellte das Eisenbahnbundesamt (EBA) den Planfeststellungsbescheid und erließ mit Datum 26. Februar 2016 den Planfeststellungsbeschluss zur Schließung der Bahnübergänge Hörgen und Mühlthal mit Neubau einer Straßenüberführung bei Mühlthal Bahn-km 33,264. Im Planfeststellungsverfahren wurde dem Änderungsantrag der Gemeinde Soyen zur Gestaltung des südlichen Brückenkragens stattgegeben. Die hier ursprünglich ähnlich Krücklham geplante Leitplanke, s. Foto, entfällt zu Gunsten eines Geh- und Radweges, der in einer Breite von 1,80 m über die Brücke geführt wird. Zwischen dem Straßenraum und dem Fußweg werden ein 15 cm ho-

her Schrammbord und ein Sicherheitsraum von 50 cm vorgesehen.

Die Planungsunterlagen liegen derzeit verfahrensgemäß in der Gemeinde zur Einsichtnahme aus. Gegen den Bescheid kann innerhalb eines Monats Klage beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof erhoben werden.

In einer zwischenzeitlich anberaumten Besprechung mit dem zuständigen Vorhabenträger für die Planung, der DB RegioNetz Infrastruktur GmbH, wurden bereits wei-

tere Verfahrensschritte zur Verwirklichung des Projekts erörtert. Bis Anfang April diesen Jahres soll die Kreuzungsvereinbarung zwischen dem Bund, vertreten durch den Freistaat Bayern, der DB Netz AG und der Gemeinde Soyen als Straßenbaulastträger

unterzeichnet sein. Die Kreuzungsvereinbarung regelt die Objektzuständigkeiten zwischen den Beteiligten und die Kostenaufteilung zu je einem Drittel.

Nach Ablauf der Auslegungsfrist besteht Baurecht für das Projekt, die fertige Entwurfsplanung wird an die Gemeinde Soyen übergeben, die ab diesem Zeitpunkt die Vorhabenträgerschaft über-

nehmen wird. Ein von der Gemeinde zu beauftragendes Planungsbüro wird die Detailpläne erstellen und die Ausschreibung vorbereiten. Nach sich anschließender Submission und Auftragsvergabe kann mit dem Brückenbau begonnen werden.

Die Straßenanbindungen Richtung Pichl, Hub und RO 40 erfolgen in Abhängigkeit der notwendigen Verkehrsumleitungen zeitgleich. Mit einem Rückbau der Bahnübergänge Mühlthal und Hörgen kann nach der Fertigstellung und verkehrstechnischen Freigabe der Brücke begonnen werden.

Zu erweiterten Sicherungsmaßnahmen an den Bahnübergängen Seeburg, Buchsee und Grasweg mittels Schranken konnten die Vertreter der Südostbayernbahn (SOB) noch keine konkreten Termine nennen. Geplant sei ein Zeitfenster bis Ende 2018, so die SOB.

Ihr Bürgermeister



Jedoch ohne diese Leitplankenordnung, stattdessen mit Geh- und Radweg

... neues von der Paula



Du Lisi, wenn uns da Frieder lost, dann gema am 23.4. auf Rieden



Was is do?

Barnabas und Bierfest



Wos dan den mir do



Do san vui große Tiere wie mia. Blos wern de alle dableckt

Uii, nix wia hi

HÖRMANN
TORE • ANTRIEBE • MONTAGEN

GEORG GEIDOBBLER
Teufelsbruck 3 - 83564 Soyen
☎ 08073-9394 Fax 9395
Mobil 0172-9493160 E-Mail: geidobblergeorg@gmx.de

Kfz - Ralf Gilhuber
Unfallinstandsetzung
Reparaturen aller Art

KFZ-Meisterbetrieb
83564 Soyen • Kasten 1

Telefon 08073 - 2009

Vollzug der Wassergesetze; Einschränkung des Gemeingebrauchs am Nasenbach

Das Landratsamt Mühldorf a. Inn erlässt folgende

Anordnung:

1. Der Nasenbach und seine Ufer zwischen der Einmündung in den Inn und bach aufwärts bis zur Brücke (ca. 350m) dürfen in der Zeit vom 15.04.2016 bis einschließlich 15.06.2016 nicht betreten und nicht mit Pferden beritten werden. Hunde müssen in diesem Bereich an der Leine geführt werden.
2. Von dem Betretungsverbot nach Ziffer 1 sind die Fischerei- und Jagdberechtigten ausgenommen.
3. Der Anglerbund Isaria München e.V.

ist berechtigt, entsprechende Hinweisschilder aufzustellen.

4. Zuwiderhandelnde gegen Ziffer 1 der Anordnung wird ein Zwangsgeld in Höhe von € 500 angedroht.

5. Der sofortige Vollzug dieser Anordnung wird angeordnet.

Gründe:

Das Landratsamt Mühldorf a. Inn ist zum Erlass der Anordnung örtlich und sachlich zuständig (Art. 63 Abs. 1 Satz 2 Bayerisches Wassergesetz -BayWG-, Art. 3 Abs. 1 Nr.1 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz -BayVwVfG-).

Der Nasenbach ist im Unterlauf Laichgebiet für Nase, Aitel und Barbe. Zum Schutz der Fische und des Fischlaichs ist

es erforderlich, dass in der Laichzeit der Bach und seine Ufer nicht betreten oder mit Pferden beritten werden. Diese Einschränkung des Gemeingebrauchs ist nach Art. 18 Abs. 4 BayWG zulässig.

Die Androhung des Zwangsgeldes ist notwendig, um auf die Einhaltung der Anordnung hinzuwirken. Sie beruht auf Art. 29, 31 und 36 des Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetzes (VwZVG).

Der Sofortvollzug war anzuordnen, da nur so der notwendige Schutz für die Fische und den Fischlaich erreicht werden kann (§ 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung).

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Soyen

Wie bereits im Bericht Neues aus dem Rathaus ausführlich beschrieben, hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung eine Vereinbarung über die pauschale Abgeltung des Aufwendersatzes bei Fundtieren beschlossen. Somit ist nun mit dem Tierheim in Ostermünchen vertraglich geregelt, dass Fundtiere aus der Gemeinde Soyen dort aufgenommen werden können. Für herrenlose Tiere oder Wildtiere trifft diese Regelung nicht zu. Sollten Sie zukünftig ein verletztes Tier (Hund oder Katze) auffinden, dessen Besitzer momentan nicht zu ermitteln ist, möchten wir Sie bitten, das Fundtier nach Rücksprache mit der Gemeinde beim Tierheim in Ostermünchen abzugeben. Mit den Tierheimen in Rosenheim bzw. Bernau bestehen keine Vereinbarungen und somit wird die Gemeinde auch keine Kosten für die Behandlung von Fundtieren in diesen Institutionen übernehmen. Für Rückfragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister



Interessengemeinschaft Mensch und Tier e. V.
Oberrainer Feld 2083104 Ostermünchen
Tel. 0 80 67 / 18 03 01 Fax 0 80 67 / 18 03 02
www.tierheim-ostermuenchen.de

Rettungskette Forst



Jährlich passieren zahlreiche, zum Teil schwere Forstunfälle bei Waldarbeiten. In diesen Fällen ist die schnelle Heranführung von Rettungskräften an den Unfallort besonders wichtig.

Aus diesem Grund haben die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Zusammenarbeit mit den integrierten Rettungsleitstellen die sogenannte Rettungskette Forst ins Leben gerufen. Dazu wurden in allen Gemeinden Bayerns Rettungspunkte in Waldnähe ausgewiesen, die möglichst ganzjährig von den Rettungskräften angefahren werden können. Diese Rettungspunkte werden vor Ort

durch Schilder kenntlich gemacht und markieren einen möglichen Rettungstreffpunkt für Notfälle.

Beim Absetzen des Notrufes unter der Nummer 112 muss die Nummer des Rettungstreffpunktes auf dem jeweiligen Hinweisschild vor Ort genannt werden, z.B. RO-L-2051. Die Rettungspunkte sind bei den integrierten Leitstellen hinterlegt und können dann umgehend angefahren werden. Von dort aus werden die Einsatzkräfte zum Unfallort herangeführt. Vor den Forstarbeiten ist es daher in jedem Fall sinnvoll sich über den nächstgelegenen Rettungspunkt zu informieren.

Unter dem Link www.rettungskette-forst.de steht das System der Rettungspunkte allen Bürgern zur Verfügung. Für Smartphone Besitzer gibt es zusätzlich die kos-

tenlose App „Hilfe im Wald“, die in den bekannten App-Stores für die Betriebssysteme Android und Windows-Phone heruntergeladen werden kann. (Anfang 2016 auch für Apple iOS).

Selbstverständlich dienen die Rettungspunkte nicht nur als Hilfe bei Forstunfällen, sondern sind auch für Landwirte, Spaziergänger, Sportler, Urlauber usw. in Notfällen einsetzbar.

Im Gemeindegebiet Soyen wurden folgende Rettungstreffpunkte ausgewiesen:

RO-L-2028 Bushaltestelle an Kreisstr.

RO 40 bei der Abzweigung nach Lamplstätt

RO-L-2078 An der rekultivierten Mülldeponie bei Sieghart

RO-L-2079 Sportplatz östlich Soyen


April 2016

02.04.	14.00-16.00	Handarbeitskreis - Handarbeiten
04.04.	19.00	KLJB - OV Runde
07.04.	14.00-15.00	Seniorenbeauftragter - Sprechstunde
07.04.	19.45	CSU Soyeren - JHV, Daniela Ludwig
10.04.	15.00	TSV Soyeren - FC Grünthal II
11.04.	13.45-17.00	Grundschule Soyeren - Schuleinschreibung
16.04.	13.30	Gartenbauverein - Staudentag
23.04.	ab 18.00	Barnabasteam - Bierfest
24.04.		Oldtimerfreunde Lengmoos - Oldtimertreffen
25.04.	ab 18.00	Kesselfleischessen mit Livemusik

Mai 2016

01.05.		Maibaumfreunde - Maibaumaufstellen
01.05.	19.30	BeiCanto - Maiandacht
02.05.	19.00	KLJB - OV Runde
04.05.	14.00-15.00	Seniorenbeauftragter - Sprechstunde
06.05.	19.00	Firmgruppe "St.Kolobankler" - Bankeinweihung
07.05.	14.00-16.00	Handarbeitskreis - Handarbeiten
09.05.	19.00	Alpenländische Maiandacht
15.05.		Löwenfreunde - Fahrt nach Frankfurt
16.05.	15.00	TSV Soyeren - TSV Altenmarkt II
29.05.	13.00	Gartenbauverein - Einweihung Bankerlweg
29.05.	15.00	TSV Soyeren - DJK-SV Edling II

Juni 2016

02.06. - 06.06.		Jubiläumsprogramm
07.06.	14.00-16.00	Handarbeitskreis - Handarbeiten
11.06.		KLJB - Discoparty
18.06.		Drachenbootrennen
18.06.		Tanzabend

April - Mai 2016

Pfarrzentrum
Pfarrzentrum
Rathaus
Haus am See
Sportplatz Soyeren
Grundschule Soyeren
Grundschule Soyeren
Zelt Fam.Häuslmann, Rieden
Zelt Fam.Häuslmann, Rieden
Zelt Fam.Häuslmann, Rieden

Dorfplatz
Kirchreith
Pfarrzentrum
Rathaus
St.Koloman/Schlicht
Pfarrzentrum
Kirche Soyeren
Sportplatz Soyeren
gegenüber Kirche Soyeren
Sportplatz Soyeren

Zelt am Bahngänge
Pfarrzentrum
Zelt am Bahngänge
Soyeren See
Zelt am Bahngänge

- Praxis für Evolutionspädagogik®.

• DENKARIUM

Die Lernberatung in Ihrer Nähe.

- Gezielte Hilfe bei:
- Lernblockaden
- schlechten Noten
- ADS/ADHS
- Prüfungssängsten
- LRS (Lese-Rechtschreibschwäche)
- etc.

Mit der einzigartigen Kombination aus der Neurologie, Kinesiologie und Evolutionspädagogik®

Denkarium · Nadine Lücke
 Heubergweg 12 · 83539 Pfaffing
 Telefon: 08076 - 889 65 34
www.lernberatung-denkarium.de

Gasthaus Brunnelechner



Ehemalige Mitarbeiter des Krankenhauses Wasserburg treffen sich am 3.Mai 16 um 14.00 in Babensham zu einem gemütlichen Nachmittag



... wir feiern ganz groß

Grüß Gott

Jubiläums-Webseite

Alles Wissenswerte über das Jubiläumsjahr unter:
www.soyen1200.de

Voranzeige



25 Jahre
 Zimmerei Rudolf Schiller
 Tag der offenen Zimmerei
 am Sonntag, den 17.07.2016



HEIMSPIEL
 Peter Müller Sportpark

Rückrunde 2016

03.04. 14:00 SV Albaching - TSV Soyeren
 10.04. 15:00 TSV Soyeren - FC Grünthal II
 16.04. 14:00 SV Schonstett - TSV Soyeren
 24.04. 15:00 SpVgg Pittenhart - TSV Soyeren
 08.05. 15:00 TSV Haag - TSV Soyeren
 16.05. 15:00 TSV Soyeren - TSV Altenmarkt II
 21.05. 18:00 TuS Kienberg - TSV Soyeren
 29.05. 15:00 TSV Soyeren - DJK SV Edling II
 05.06. 15:00 TV 1909 Obing - TSV Soyeren

www.tsv-soyeren-fussball.de



1200 Jahre
Soyeren
 ...leben zwischen Seen und Inn

Die Couplet-AG



Donnerstag, 02. Juni 2016, 20.00 Uhr
 Festzelt Soyeren, Bahngelände
 Einlass ab 18.00 Uhr, freie Platzwahl
 Ticketpreis: 15,-€

Vorverkauf ab sofort bei:
 bei RSA Bank
 Geschäftsstelle Soyeren

1200 Jahre
SOYEN
816 - 2016

09.05.2016
19.00 Uhr

Dorfkirche
Soyen

Alpenländische Maiandacht

SOYENER SAITENMUSI

SOZIALVERBAND
VdK Ortsverband
Wasserburg - Soyen

Herzliche Einladung
an alle Mitglieder zur

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen

23. April 16 um 14.00 Uhr
Gasthaus Paulaner WS

Für die Vorstandschaft Marlene Ott

MAIBAUM AUFSTELLEN

SOYEN
Zentrum

1.5.2016

1200 Jahre
SOYEN
816 - 2016

Hütkonzert

in der Brandmühle

Musik von Belcanto
zum
"Hören-Sehen-Staunen-Essen"
14. Mai 2016 Beginn 20:00 Uhr
Einlass ab 18:00 Uhr.

Gasthaus Rieden
Festzelt So. 24.4.2016
Beginn: 10.00

Rieden bei Soyen

OLDTIMER TREFFEN

Es lädt ein, die Wirtsleute Häuslmann

Musikkabarett in der Brandmühle

15. April 2016 Beginn 20:00 Uhr
von Julian Wittmann
"A Bayer mit Gitarre"
Einlass ab 17:30 Uhr;
Bitte reservieren.

Gasthaus Rieden
Festzelt Mo. 25.4.2016
Beginn: 18.00

Rieden bei Soyen

KESSELFLEISCHESSEN

mit Livemusik

Es lädt ein, die Wirtsleute Häuslmann

RATHAUS Soyen *Mit Freude in Soyen über werden*

Seniorensprechstunden 2016

Januar	Donnerstag	07.01.2016
Februar	Donnerstag	04.02.2016
März	Donnerstag	02.03.2016
April	Donnerstag	07.04.2016
Mai	Mittwoch	05.05.2016
Juni	Donnerstag	02.06.2016

14.00-15.00 Uhr

Voranzeige

TSV SOYEN
SPORTWOCHELENDE
vom 14.-18.7.2016

Jugend-Fußballturniere Volleyball-Turnier
Tennis-Demonstrationsspiel Herrenfußball
Tischtennis-Grafschafts-Turnier Zumbi Outdoor Massendanz

Voranzeige

Peter Müller
SPG PARK SOYEN

17.7.16 * 17.00 Uhr

45 Jahre TSV Soyen vs SPIELVEREINIGUNG Regionalliga 16/17

UNTERRACHING

Voranzeige

Alle ehemaligen aktiven
TSV-Fußballer treffen sich zum

"Fußballer- Klassentreffen"

am 17.7.16
ab 16.00

am Peter Müller Sportpark

Voranzeige:

Konzertvorankündigung:

Im Rahmen der Feierlichkeiten zur 1200-Jahr-Feier unserer Gemeinde findet ein Konzert des Chors "Circle of Friends" zusammen mit dem afrikanischen Chor "Lisanga" statt. Samstag, den 24. September 2016 um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum Soyer. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Patenprojekts Jugend in Arbeit

Jugend
in Arbeit e.V. **Ja**

Am 20.04.2016 findet um 19.30 Uhr eine Infoveranstaltung des Patenprojektes im Gemeindesaal in Pfaffing (Schulstraße 5) statt. Frau Regina Haidn, die Projektleiterin für den nördlichen Landkreis stellt das Projekt

und den aktuellen Stand vor, erklärt die Abläufe und wie eine Patenschaft aussehen kann.

Alle Interessierten Bürgerinnen und Bürger, aber auch Eltern und Schüler sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Nutzen Sie die Chance, sich direkt und unverbindlich über dieses interessante, flexible und individuelle Ehrenamt zu informieren.

Wer ist dabei
Löwenfreunde



Rieden-Soyen

**Saisonabschlussfahrt
15.5.2016**

**FSV Frankfurt -
TSV 1860 München**

Näheres und anmelden
unter
0176 82208729

Kasterl Kunterbunt – Töpfern in Soyer

Großes Interesse am Töpferkurs

Für fast 50 töpferbegeisterte Damen fand an 4 Terminen im Werkraum der Grundschule ein Töpferkurs statt. In entspannter Atmosphäre entstanden Gartenkugeln und Pflanzschalen in Antikoptik und Füllhörner. Die Kreativität wurde geweckt und es entstanden sehr viele schöne Gartendekorationen. Wer mit offenen Augen durch Soyer geht, wird sicher in vielen Gärten auf die wunderschönen Ergebnisse der Kursteilnehmerinnen stoßen. Mit viel Freude, neuen Erfahrungen, neuen Witzen und vielen netten Gesprächen waren es rundum gelungene Kurse. Die vielen kreativen Damen und die Kursleiterin Angela Schreier bedanken sich auch ganz herzlich bei der Gemeinde, für die kostenlose Benutzung des Werkraumes und des Brennofens. Mehr Informationen über weitere Kurse unter: www.kasterl-kunterbunt.de.

Kasterl Kunterbunt

Eröffnung des
Jahrhundert-Rundweges



am Sonntag, den 29. Mai 2016

um 13.00 Uhr gegenüber
der Kirche in Soyer.

Gemeinsamer Spaziergang
und gemütliche Einkehr
im „Haus am See“

Planung
Anfertigung
Montage
Reparaturarbeiten

**Manfred
Gütter
Inneneinrichtung**

Vertrieb von
Insektenschutzgitter

der Firma easyP

Fenster Türen Massivmöbel Kücheneinrichtung
Oed 3 · 83564 Soyer · Tel. 08071- 51441 Fax-1043052

e-mail: manfred.guetter@t-online.de

**Baugeschäft
Hinmüller**
GmbH

Schlüsselfertiges bauen - Rohbau - Estrich
Verputz - Gerüst - Pflasterarbeiten - Altbausanierung

Jürgen Hinmüller
Geschäftsführer

Schlicht 5
D-83564 Soyer

Telefon 08073-1650
Telefax 08073-2594
Mobil 0171-8933934
hinmueller@t-online.de
www.hinmueller.de

Firmung 2016

Firmprojekt „St. Kolobankler“

In der ersten Gruppenstunde haben wir uns für eine Bank vor der Kapelle St. Koloman mit dem Motiv der Kapelle als unser Firmprojekt entschieden. Außerdem haben wir den Entschluss gefasst, nach dem Palmsonntagsgottesdienst Kuchen zu verkaufen und den Erlös für die Renovierung der Kapelle St. Koloman zu spenden. Nachdem wir die Erlaubnis zum Aufstellen der Bank bei der Grundanliegerin eingeholt hatten, haben wir eine Zeichnung im Maßstab erstellt. Auch Spender für Holz und Bankgestell wurden gefunden. Anschließend haben wir uns in verschiedene Arbeitsgruppen aufgeteilt. Die einen haben zugeschnitten, gehobelt, geschliffen und gestrichen, die anderen haben geschweißt. Am Ende haben wir alles zusammengebaut.

Am 19.03.trafen wir uns alle zum gemeinsamen Kuchen backen, den wir dann am 20.03. nach dem Gottesdienst verkauft haben. Die neue Bank wollen wir am 06. Mai 2016 um 19.00 Uhr in St. Koloman einweihen. Dazu möchten wir sie herzlich einladen.



Die neue Bank, hergestellt von der Firmgruppe



Die Firmgruppe mit dem Projekt „St.Kolobankler“ (v.l.): hinten Andreas Huber, Markus Winkler, Johannes Machl, vorne Matilda Kleinle, Luis Böhm, Hans Feck, Lena Winkler, Anna Huber

Firmprojekt: Baumlehrpfad

Unsere Firmgruppe hat sich vorgenommen, den Bereich um den Soyener Baumlehrpfad zu pflegen und Verschiedenes wieder zu erneuern. Je nach persönlicher Begabung teilten wir uns in verschiedene Gruppen auf. Bei mehreren Treffen haben wir dann die Nistkästen gesäubert, das Pestkreuz geputzt (im Frühjahr wollen wir die dazugehörige Grabstelle noch neu bepflanzen) das Insektenhotel renoviert sowie mehrere große Steinhäufen von den Dornen befreit.

Eine Ruhebänkchen konnten wir, dank der Holzspende von Georg Ganslmeier und der Mithilfe von Sepp Machl, komplett erneuern. Zum Schluss haben wir gemeinsam noch einen Totholzhaufen aufgerichtet. Dabei hat uns Werner Feuerer mit seiner Motorsäge tatkräftig unterstützt und uns noch viel Wissenswertes über den Nutzen und die Lebensweise der Wildbienen erzählt. Firmgruppe mit dem Projekt „Baumlehrpfad“



(v.l.): vorne Georg Ganslmeier, Moritz Gürtel, Manuel Kettner, hinten Michael Eichner, Anian Wieser, Lukas Machl, Kilian Drisga. Nicht auf dem Bild die beiden Firmbegleiterinnen Renate Kettner und Marianne Ganslmeier.



Firmgruppe mit Projekt „Klopfersingen“

Wie schon in der Februarausgabe des Bürgerblattes berichtet, sammelte eine Firmgruppe beim Klopfersingen für ein Projekt im Kongo, „Mädchenschule + Internat Lycee Kaba“. Die Firmlinge konnten Pfarrer Hippolyte Ibalayam 510 € überreichen. Hier nun ein Foto, dass die Mädchen auf dem Weg zum Kiesholen zeigt.

Ehrenabend der Burgschützen Rieden

Hermann Maußen ist neues Ehrenmitglied, Alfons Spath der Schützenkönig.



Claudia Proksch ernennt Hermann Maußen zum Ehrenmitglied der Burgschützen Rieden

Beim Ehrenabend der Burgschützen Rieden war das Gasthaus Häuslmann in Rieden brechend voll. Die Schützenmeisterin Claudia Proksch begrüßte die Mitglieder, insbesondere den Ehrenschiitzenmeister Josef Machl sowie den Gauschiitzenmeister Erich Eisenberger. Für ihn war es eine besondere Freude, die Ehrungen für lang-

jährige Mitgliedschaften vorzunehmen: Christian und Rupert Hundseher, Ingo Kirchbuchner, Markus Redenböck, Gabriele Rohrmeier für 25 Jahre Mitgliedschaft, Ulrich Wagenstetter (sen.) für 40 Jahre Mitgliedschaft und Hermann Maußen für stolze 60 Jahre Mitgliedschaft.

Erster Höhepunkt des Abends war dann die Ernennung von Hermann Maußen zum

Ehrenmitglied der Burgschützen Rieden. Claudia Proksch überreichte ihm eine Urkunde und dankte ihm für seine langjährige Treue zum Verein. Hermann Maußen war noch bis vor kurzem aktiver Schütze, ist bis heute immer bei den Schützenabenden anwesend und einer der wichtigsten Förderer des Vereins. Seine Ernennung fand großen Beifall.

Claudia Proksch wurde von Erich Eisenberger die Verdienstnadel des BSSB (Bayerischer Sportschiitzenbund) verliehen. Er hob ihr großes Engagement als Schützenmeisterin, ihre Verdienste als Behindertenreferentin und als 2. Damenleiterin im GAU hervor.

Dann gab die Schützen-

meisterin die Besten der Vereinsmeisterschaft in den Wertungsklassen bekannt. Schüler:

Anian Wieser (668 Ringe), Jugend: Dennis Steinweber (873 Ringe), Junioren: Lorenz Treichel (941 Ringe), Schützenklasse Damen: Sonja Meier (914 Ringe), Altersklasse Damen: Claudia Proksch (989 Ringe), Schützenklasse Herren: Robert Ibetsberger (941 Ringe), Altersklasse Herren: Hans Burkhard (960 Ringe), Seniorenklasse: Hubert



Jugendschiitzenkönige: Thaddäus Schmidt, Luise Huth, Immanuel Klee



Schiitzenkönige: Anna Eichner, Alfons Spath, Melanie Spath

Redenböck (925 Ringe), Aufleger: Josef Kastner (953 Ringe), Luftpistole: Hubert Redenböck (811 Ringe). Es gab für alle Urkunden, tolle Pokale und Ehrennadeln. Vor der mit Spannung erwarteten Bekanntgabe des Schützenkönigs erhielt Melanie Spath einen Preis als Gewinnerin der Endscheibe.

Die Königschleife gewann Alfons Spath mit einem hervorragenden 65,8 Teiler. Melanie Spath wurde Zweite mit einem 90,9 Teiler und erhielt die Wursthleife, dicht gefolgt von Anna Eichner mit einem 95,7 Teiler. Sie erhielt die Brezenschleife.

Die Jugendschiitzenchleife ging wie im Vorjahr an Luise Huth mit einem 173,6 Teiler. Immanuel Klee, ein Pistolenschütze, holte sich die Jugend-Wursthleife mit einem 192,3 Teiler. Dritter wurde Thaddäus Schmidt mit einem 265,3 Teiler, der die Jugend-Brezenschleife erhielt.

Zum Abschluss sprach die Schützenmeisterin einen großen Dank an alle aus, die den Verein so tatkräftig unterstützt haben. Ein besonderer Dank ging dabei auch an die Wirtsleute Traudl und Bert Häuslmann für die ausgezeichnete Bewirtung. Die Schützenjugend übergab Ihnen eine kleine Aufmerksamkeit. Zu guter Letzt bedankte sich Hubert Redenböck im Namen des Vereins bei Claudia Proksch und lobte ihre Arbeit als Schützenmeisterin.



v. li. unten: Anian Wieser, Sonja Meier, Hubert Redenböck; obere Reihe: Claudia Proksch, Lorenz Treichel, Hans Burkhard, Robert Ibetsberger, Josef Kastner

Die Nummer gegen Ku(h)mmer*:



08072-518

MEIDERT
Taubertsdorf 1 • 83564 Soyen
Tel. 0 80 72/5 18 - Fax 27 80

Immer
Montags
Käher

Täglich
Schlachtwies

*z.B. Milchabgabeverweigerung, Sturheit, Futtermittelverachtung, und und und

INNBIld

Fort- und Weiterbildung
Auftrag - Buchhaltung - Lohn - EDV
Buchführungsdienst
Lohnabrechnungen
Baulohn

Toni Schillhuber

Polln 1 • 83564 Soyen
InnBild Fon 08072 / 3729075 Fax 08072 / 3768170
innbild@gmx.de • www.innBild.de

Vereinsmeisterehrung bei den Soyener Schützen



Zum Abschluss der Schießsaison 2015-16 trafen sich die Soyener Schützen mit großer Beteiligung im Saal vom Dorfwirt Soyen „da Salvatore e Massimo“. Schützenmeister Josef Machl begrüßte alle anwesenden Schützinnen und Schützen. Ein besonderer Gruß ging an den Ehrenschützenmeister Rigobert Bauernschmid. Im Anschluss daran wurden die diesjährigen Vereinsmeister in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole geehrt.

Dies waren mit LG Jugendklasse:

Kern Michaela 872 R., Bauernschmid Alexander 803 R., Kern Florian 787 R.

Junioren:

Rampfl Verena 918 R., Schindler Sebastian 821 R.

Schützenklasse:

Schöberl Reinhard 948 R., Schechtl Christian 912 R., Freundl Martin 888 R.

Altersklasse:

Rampfl Robert 923 R., Freundl Christian 797 R., Huber Peter 735 R.

Damen-Altersklasse:

Schöberl Anni 928 R., Koslowski Irmis 865 R., Dudek Johanna 861 R.

Senioren männl.:

Kern Hans-Peter 884 R., Feist Ulrich 856 R., Kastner Gerhard 773 R.

Auflageklasse Senioren A:

Forstmaier Franz 961 R., Simeth Hermann 945 R., Koslowski Gerhard 943 R.

Dies waren mit LP:

Feist Ulrich 762 R., Freundl Christian 752 R., Dudek Johanna 663 Ringe.

Gewertet wurden die jeweils 10 besten Schießergebnisse. Danach folgte die Preisverteilung vom letzten Schießabend auf Adlerserie. Bei den Jugend Schützen gingen die ersten drei Preise an:

Rampfl Verena 83,6 T., Kern Michaela 87 R., Bauernschmid Alexander 151,2 Teiler. Außerdem erhielten bei der Jugend die drei besten Teiler unter 50, die von der ganzen Saison gewertet wurden, einen Geldpreis. Das waren: Bauernschmid Alexander mit einem 14,3 T., Kern Michaela mit einem 19,5 Teiler und Rampfl Verena mit einem 49,6 Teiler. Bei den Erwachsenen in der Auflageklasse gingen die ersten drei Preise an: Machl Karin 26,5 T., Simeth Hermann 96 R., Reich Hans 32,6 Teiler. Bei den Erwachsenen der übrigen Klassen gingen die ersten drei Sachpreise an: Kern Hans-Georg 59,8 T., Rampfl Robert 96 R., Rampfl Regina 64,6 Teiler.

Ehrenschützenmeister Rigobert Bauernschmid stiftete zwei Schützenscheiben für

die Jugend und die Erwachsenen, die mit dem besten Blattl von zwei Schießabenden ausgeschossen wurden.

Gewinner bei der Jugend wurde: Rampfl Verena mit einem 83,6 Teiler.

Gewinner bei den Erwachsenen wurde: Schöberl Reinhard mit einem 27,7 Teiler. Zum Schluss wurden noch die Geldpreise von den in der ganzen Saison mitlaufenden grünen Streifen verteilt. Die Beteiligung war wieder besser als im Vorjahr und somit konnten diesmal 13 Geldpreise gestaffelt verteilt werden. Den 1. Preis mit 50,00 € gewann Kastner Gerhard mit einem 14,0 Teiler.

Bitte daran denken: Jeden 1. Freitag im Monat treffen sich alle Schützinnen und Schützen beim Dorfwirt Soyen **da Salvatore e Massimo** zum Schützenstammtisch. Wer Lust und Zeit hat soll bitte kommen!

Irmis Koslowski

Im letzten Bürgerblatt hat sich im Text bei den Ehrungen der langjährigen Mitglieder leider der Fehlerteufel eingeschlichen. Hermann Simeth und Peter Bauernschmid wurden natürlich nicht für 40-jährige Mitgliedschaft sondern für 60-jährige Mitgliedschaft im Verein geehrt.



v.l.: Franz Forstmaier, Peter Huber, Hermann Simeth, Robert Rampfl, Christian Freundl, Gerhard Koslowski, Ulrich Feist, Alex Bauernschmid, Sebastian Schindler, Johanna Dudek, Gerhard Kastner, Michaela Kern, Christian Schechtl, Hans Kern.

Löwenfreunde- Preiswatten

Einer alten Tradition folgend, lud der Vorsitzende der Löwenfreunde Rieden-Soyen, Heri Sonnenholzner, zum Preiswatten ein. Nicht ganz 20 Spielerpaare zockten leidenschaftlich um Punkte. Gespielt wurde nach den Wattregeln, die seit Urzeiten in Bayern Bestand haben. Nach der Verlosung der Teams an die verschiedenen Tische ging die Post ab. Es wurde gemischt, gegeben und gespielt. Spannend verlief der Abend, da es immer neue Spitzenreiter gab. Erst nach dem allerletzten Spiel standen die Sieger fest: Das Mixedteam Maria Maier/Peter Hinmüller gewann mit drei Punkten Vorsprung vor den Altstars Hermann Maußen/Josef Machl und der Mannschaft Claudia Proksch/Simon Dullinger. Die beiden mit großen Ambitionen angereisten Edelbayernfans Markus Stangl und Thomas Probst wurden auf die Plätze verwiesen.

Im Rahmen anschließenden Siegerehrung, bei der das ganze Startgeld wieder als Preisgeld ausgeschüttet wurde, bedankte sich Heri Sonnenholzner recht herzlich bei den Spendern Gottfried Stangl und der Familie Häuslmann.

Löwenfreunde Rieden/So



Der Veranstalter Heri Sonnenholzner (mittig) mit dem Siegerequipe: Maria Meier (links) und Peter Hinmüller (rechts)

von **BÜRGERN** für **BÜRGER**



Vielen Dank für ihre engagierte Mitarbeit

SBB REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste SBB Ausgabe ist am
15.05.16



NEUES VON DER KLJB



Die Mädchen der KLJB nahm am Wasserburger Faschingszug teil



Am 07.02.2016 nahmen wir am Wasserburger Faschingsumzug mit einer Fußgruppe unter dem Thema „Die Jäger und ihre Trophäen“ teil. Zuvor trafen wir uns, um zu basteln und unsere Leiterwägen zu schmücken. Es war für uns alle ein großer Spaß und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr. Bei der Aktion Rumpelkammer, welche am

05.03.2016 stattfand, konnten wir uns mit zahlreichen Kleidersäcken beteiligen. An diesem Tag trafen wir uns in der Früh, um die Säcke mit Traktor und Anhänger zur Sammelstelle nach Edling zu bringen. Anschließend stärkten wir uns noch mit Wienern und Brezen im Jugendraum. Recht herzlich möchten wir uns bei Familie Kern für die Lagerung der Säcke und auch bei den Bürgern für die gespendete Kleidung bedanken.

Am Palmsonntag konnten unsere zuvor selbst verzierten Osterkerzen gegen eine kleine Spende mit nach Hause genommen werden. Der Erlös wird für einen guten Zweck gespendet. Die nächsten OV-Runden finden wie gewohnt am ersten Montag im Monat um 19:00 Uhr im Landjugendraum statt. Alle Soyener Jugendlichen und Firmlinge sind herzlich dazu eingeladen.

Katja Ott, KLJB

Gartengestaltung Achatz

Christoph Achatz

Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02

Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03

Mobil: 01 77 / 6 68 29 92

eMail: achatz-landschaftsbau@web.de

www.achatzen-landschaftsbau.de

Minibagger-Betrieb

Baggerverleih, auch mit Fahrer

Maschinenverleih

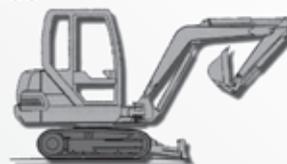
z. B. Specht für Betonabbruch

Baptist Albrecht

Essbaumstr. 13

83564 Soyen

Tel.: 01 71 - 4 92 40 61



Fotoausstellung *Frühes Soyen* Erinnerungen und Gesprächsstoff garantiert!

Kaum drei Wochen unterwegs hat die Wanderausstellung *Frühes Soyen* schon sehr viele Betrachter und Begeisterte gefunden. Auf einer Fläche von knapp 11 m² finden 180 Bilder Platz, datiert von den Anfängen der Fotografie bis zum Jahrtausendwechsel. Natur, Gebäude, Landschaften, Menschen, von Teufelsbruck bis Rieden, von Altensee bis Polln, von jung bis alt, das Spektrum der gezeigten Themen und Zeitintervallen ist breitgefächert.

Dass wir dieses reiche Potential an Erinnerungen heute anschauen können verdanken wir Willi Schwabl, der bereits in der Kindheit seiner Sammelleidenschaft nachging und bis heute Fotos und Ansichtskarten archivierte. Fündig wurde er meist bei Nachbarn und Freunden. Als kontaktfreudiger Soyener sprach er auch Eigentümer alter Anwesen oder Gehöfte auf mögliche Fotoschätze an und nennt heute, auch Dank des Nachlasses der Berufsfotografin Pauline Reich, die ehemalige Besitzerin des Seecafé, eine stattliche Sammlung sein eigen.

Sein alter Schulfreund, Peter Oberpriller, wandte sich an ihn mit der Idee, anlässlich unseres Jubiläumsjahres doch diese Aufnahmen der breiten Bevölkerung in Form einer Fotoausstellung zugänglich zu machen. Willi Schwabl stimmte gerne zu, es begann eine aufwändige Sortier- und Beschriftungsaktion, Fotos wurden eingescannt, bearbeitet, gedruckt, die Präsentations-



Bürgermeister Karl Fischberger und Sammler Willi Schwabl vor der Fotowanderausstellung *Frühes Soyen*

tafeln seitens der Gemeinde so ausgewählt, dass die Ausstellung problemlos transportiert werden kann.

So werden und können die Fotos nun an verschiedensten Orten und Anlässen in der Gemeinde gezeigt werden. Bürgerversammlung, Gartenbau- und Bienenzuchtverein sowie die Freiwillige Feuerwehr Schlicht konnten das Angebot bereits beim Fischerwirt betrachten. Pünktlich zum Soyener Frauentag wechselte die Ausstellung so dann ins Pfarrzentrum.

Als nächster Punkt einer hoffentlich noch vielfältigen Reise wird die Ausstellung in der Raiffeisenbank RSA verweilen. Vorerst geplant sind weitere Standorte wie die Sparkasse, unsere Grundschule und natürlich das Rathaus. Sollte jemand im Rahmen einer Veranstaltung die Präsentationswän-

de aufstellen wollen, bitte melden Sie sich bei der Gemeinde. Wir versuchen gerne, dies zu ermöglichen.

So bleibt uns, allen Betrachtern viel Freude an dieser Fotosammlung zu wünschen, sie wird manche schöne, aber vielleicht auch die ein oder andere traurige Erinnerung wecken. Letztendlich wird sie sicherlich viele Menschen interessieren, emotional erreichen und ausreichend Gesprächsstoff zu den alten Zeiten bieten.

Herzlichen Dank, Willi Schwabl und Peter Oberpriller, das ist ein Stück unseres Gemeindelebens und ein wunderbares Puzzleteil unseres Kultur- und Jubiläumsprogrammes 1200 Jahre Soyen.

Der Bürgermeister

Soyen am See **Campingplatz**
Badebetrieb
Fischverkauf

Seeterrasse
Bootsverleih

Fam. Huth 08071 - 3860

Caritasverband sucht zur Verstärkung seines Teams für die ambulante Alten- & Krankenpflege in Wasserburg zum nächstmöglichen Termin examinierte Altenpfleger/innen oder Gesundheits- & Krankenpfleger/innen
Vollzeit, Teilzeit oder Minijob Gerne auch Mitarbeiter/innen aus den verschiedensten Kulturkreisen mit Sprachlevel B2.

Anmeldungen an Marina Rotter
Caritas-Sozialstation Wasserburg
Heisererplatz 7
83512 Wasserburg
08071/906331

Mail: marina.rotter@caritasmuenchen.de

Obstbaumschnitt
vom ausgebildeten Baumwart

Kontakt:
Rafael Dengler
Koblberg 8, Soyen
Tel 08071-1048480 Mobil: 01607469661

Fahrzeug- u. Karosseriebau
Josef Geidobler & Sohn GmbH
Soyen

Neues aus der Kindertagesstätte St.Peter



Bei der Feuerwehr



Experimentierfreudige Kids



KITA SOYEN

Feuerwehr:

Am 1. März haben die Eichhörnchen aus der Kita St. Peter die Soyener Feuerwehr besucht. Neugierig und mit vielen Fragen im Gepäck haben wir uns auf den Weg gemacht. Mit großer Freude durften wir alle drei Feuerwehrautos mit deren Geräten und Maschinen, den Schlauchturm, das Telefon, und die gesamte Ausrüstung anschauen und sogar so manches Gerät selber in die Hand nehmen und ausprobieren. Nachdem wir alle im großen Feuerwehrauto Probe gegessen haben, ging's mit Blaulicht und Sirene schon wieder zurück in die Kita. Dort haben wir gleich Pläne und Ideen

für unsere nächsten Besuche in Soyen geschmiedet. Vielleicht schauen wir mal zum Bürgermeister, Bäcker oder Wasserturm??? Lieber Georg Riedl, danke für die nette Führung, das Beantworten unserer Fragen und deine Zeit!!

Projekt „Kleine Forscher unterwegs“

„Darf ich heute mit zum Forschen?“ werde ich von einem Kind gefragt. Denn zurzeit findet in unserem Haus ein „Forscher-Projekt“ statt. Die Kinder experimentieren mit WASSER, LUFT, LICHT und FARBEN.

„Wie sieht ein Wassertropfen aus?“

„Kann man Luft sehen?“
 „Läuft Wasser bergauf?“
 „Warum ist der Himmel blau?“
 „Wie trocknet Wäsche?“

Diese spannende Zeit hält für unsere „kleinen Forscher“ jede Menge Spaß am Ausprobieren und Erforschen, tolle Experimentier-Ideen auch für zu Hause und einen Forscherpass bereit. Kinder sind von Natur aus neugierig und beobachten ihre direkte Umwelt und Natur aufmerksam. Sie stellen viele Fragen und äußern Vermutungen, sie wollen die Welt um sich herum entdecken und begreifen. Diese Neugier und das Interesse an Naturwissenschaften und Technik möchten wir in unserem Projekt fördern, so dass sich ein Verständnis für grundlegende naturwissenschaftliche, mathematische oder technische Zusammenhänge entwickeln kann. Unterstützt werden wir durch Workshops von dem „Haus der kleinen Forscher“, einer gemeinnützigen Stiftung der IHK für München und Oberbayern.

Anna Stieglbauer, Leiterin Kita Soyen



**Privatpraxis für
 Physiotherapie**



Massage - Wärmeanwendung - Aromaölmassage
 Allgemeine Krankengymnastik - Manuelle Lymphdrainage
 Fußreflexzonenmassage - KG-Neuro

Geschenkgutscheine

Martina Hoffmann - Am Wald 2 - 83564 Soyen
 Tel. 08071 / 7289590 physiotherapie.soyen@gmail.com



Service Partner Kainz GmbH
 TV, Multimedia, Hausgeräte ... persönlich.
 83533 Edling, Roßhart 12

Telefon: 0 80 71 / 9 32 10, Fax: 0 80 71 / 9 32 12
 eMail: info@sp-kainz.com

Ab sofort bei uns:

**Verkauf von Nivona Kaffee-Vollautomaten mit
 eigenem Wartungs- und Reparatur-Service**

Komm doch lieber Frühling!



**INTEGRATIONS-
KINDERGARTEN**

Inzwischen ist es März geworden. Winter, Fasching und Schlittenfahrten liegen gefühlt schon eine ganze Jahreszeit zurück – doch irgendwie ist es draußen immer noch ungemütlich. Die Kinder

hätten zwar bereits Lust mit Wasser zu pritscheln, zu graben und im Freien Brotzeit zu machen, doch trotz Krokus, Primel und Amselgezwitscher muss die Freiluftsaison noch ein wenig warten. Darum haben wir es uns im Haus jetzt noch einmal so richtig gemütlich gemacht. Dank einer großzügigen Spende der Zimmerei Schiller, steht nun ein feuerroter Ohrensessel nebst Fußbank in der Lesecke. Sehr bequem! Im Wohnzimmer haben wir nun ein richtiges Kuschel-Sofa! Ein herzliches Dankeschön an die Sparkasse Soyener, die uns bei der Anschaffung unterstützt hat. Und nicht nur den Kindern geht es also richtig gut, nein auch unsere Fische können wieder im Klaren schwimmen, denn das Aquarium besitzt nun eine neue Spitzen-Pumpe. Danke an Christian Eicher für Ihre Spende und das Engagement unserer Eltern.

Wir basteln in der Zwischenzeit weiter Narzissen und Hyazinthen, nutzen jeden Sonnenstrahl, um uns die Mütze vom Kopf zu ziehen und singen uns aus voller Kehle den Frühling herbei!

Zumindest verspricht der Osterstrauch bis Ostern grün zu werden. Christian Neef, Integrationskindergarten Soyener



Die Kinder auf dem roten Ohrensessel der Firma Schiller

Zur Kaffeepause ganz tolle Überraschung seitens der RSA

Die Aktion „Strickbaum zum Gemeindejubiläum“ ist ein Riesenerfolg. Teile in unterschiedlichen Größen, fantasievollen Farb- und Musterkreationen, alle gestrickt und gehäkelt aus Wolle, die vielleicht sonst nie wieder Verwendung gefunden hätte,



*Es wird weiter gestrickt. Wie aus der Chefetage der Strickgruppe zu erfahren war, wird das nächste Projekt, das bestricken der Ortsschilder sein. Der Testversuch findet am Ortsschild Koblberg statt **

Bei unserem Märztreffen im Pfarrzentrum staunten wir nicht schlecht, als die RSA-Mitarbeiterin, Theresa Machl, uns mit Sahneschnitten, Zopf und Bienenstich als Dank für unser Engagement überraschte. Ein herzliches DANKE-schön – wir waren begeistert..

Ein Projekt, das uns alle, die sich daran beteiligt haben, stolz machen darf. Und das waren extrem viele, die mit großer Begeisterung Rest-Wolle gespendet haben,

die sich wieder ihrer Strickkunst und Begeisterung zum Handarbeiten erinnern haben, aber auch diejenigen, die sich zustimmend zu dieser doch sehr aufwendigen Idee geäußert haben. Dafür allen DANKE. Die dadurch entstandenen wunderbaren Kontakte, die netten Gespräche oder die gemeinsamen Stricknachmittage im Pfarrzentrum sind

ausgesprochen positive „Nebengeräusche“ dieser kreativen Aktion. „Gemeinsam sind wir stark“ – das konnten wir dadurch beweisen. Zugleich wollten wir aber auch seitens der Strickgruppe einen Beitrag zu den vielen Aktionen im Jubiläumsjahr leisten.

Zur Frage, ob unsere Nepal-Aktion weitergeführt wird, ein klares „JA“. Wir stricken weiter an Mützen, Socken oder Schals etc. und freuen uns auf unsere nächsten Treffen im Pfarrzentrum, jeden ersten Samstag im Monat von 14 bis 16 Uhr. Wer Lust hat, in einer netten Gruppe zu handarbeiten, ist herzlich willkommen.



Theresa Machl brachte den Strickdamen was Süßes zum Kaffee

Für Fragen:
Maria Rummel – 08071/ 922 54 14 .

Finale der Strickaktion

Endlich ist es soweit: Am Samstag, den 16. April ab 14 Uhr gestalten wir den Strickbaum am Raiffeisengelände. Wir freuen uns natürlich auch auf Zuschauer, die wir gerne mit Kaffee und Kuchen bewirten. Den Erlös spenden wir für die Nepal-Hilfe, die wir auch weiterhin unterstützen werden.

* oh, April, April

**Auch 2016 wird wieder in netter Runde jeden ersten Samstag im Monat von 14 bis 16 Uhr – bei Kaffee und Kuchen – gehandarbeitet. Wer Lust dazu hat, ist jederzeit herzlich willkommen.
Maria Rummel, Tel. 08071/ 922 54 14**

**Bitte Termine für das erste Halbjahr 2016 vormerken:
– 7. Mai – 4. Juni**

Der Höhenflug eines coolen Käfers Mitmachmusical begeisterte



Toni Tanner zu Gast bei den Soyener Schülern und Vorschulkindern mit dem Mitmach-Musical „Käfer & Co. I“

„Käfer & Co. I“ ist eine Mischung aus Singspiel und Mitmachtheater zum Thema „Wenn sich zwei streiten ...“. Das Stück ist ein Beitrag zum sozialen Lernen. Wichtige Sozialkompetenzen altersgemäß zu thematisieren und zu stärken, z. B. Konfliktlösung,



Schulkinder wurden zu Musicalsänger

Streitkultur, Umgang mit schwierigen Lebenssituationen, Anderssein akzeptieren lernen, Kommunikationsfähigkeit zu entwickeln bzw. aufzubauen und Solidarität zu zeigen, gelang Toni Tanner durchwegs. Aufgrund der thematischen Wichtigkeit lud die GS Soyen zu dieser Veranstaltung auch die Vorschulkinder der zwei ortsansässigen

Kindertagesstätten mit ihren Erzieherinnen ein.

Toni Tanner, der alle Kinder in das Stück mit einbezog und zum 2. Mal an der GS Soyen gastiert, wirkte als Erzähler und Musiker während der Aufführung mit seiner Gitarre und lud die Zuhörer ein bei den Refrain-Texten, die vorher bereits mit den Kindern eingeübt wurden, eifrig mitzusingen.

Groß war die Spannung als Tanner einige Kinder in seinem Märchen um den Käfer

Kurt in die Handlung mit einbezog und zum Mitspielen aufforderte und diese die Rolle von verschiedenen Insekten übernahmen.

Als „Waldschrat Toni“ führte er die Kinder in die Welt der Insekten. In der Insekten-schule im Bergwald war der Leuchtkäfer Kurt der beste und coolste Käfer, der natürlich immer recht hat. Rita Raupe ist da etwas zurückhaltend. „Ich bin einfach ich und irgendwie mag ich mich und ste-

cke gern in meiner Haut!“ heißt es in ihrem Lied. Sie war erst frisch an die Schule gekommen und bekam von Kurt gleich ihr Fett weg, der sofort den Chef herauskehrte und ihr mit seiner Clique ihre „Raupenpuppe“ wegnahm. Rita Raupe wurde tieftraurig und wollte sich am liebsten wie eine Schnecke in ihr Haus verkriechen und niemanden sehen.

Sie konnte es nicht fassen, dass Kurt Käfer und seine Freunde so gemein zu ihr waren. Bei der „Käfer-Kunstflug-Weltmeisterschaft“ qualifizierte sich Kurt für das Finale, in dem auch Jenny, die fliegende Ameise, stand. Mit einem Dreifachlooping beendete sie ihren Finalflug. Der hochnäsige Käfer Kurt sauste im Sturzflug auf und ab, doch nach einem Vierfach-Looping kam er ins Trudeln und stürzte wie ein Stein zu Boden. Als sich seine Clique dem neuen Star Jenny zuwendete, konnte er Ritas Verlassenheit nachempfinden.

Käfer Kurt lag nun verletzt zu Hause, so dass ihm die anderen die Hausaufgabe bringen mussten. Als Rita Raupe an der Reihe war, tat es Kurt Käfer leid, dass er sie am ersten Schultag so gekränkt hatte. Nun war er nicht mehr der tolle Käfer, und anstatt sich Schadenfreude über Kurts Versagen zu gönnen, sprang das kleine Raupenmädchen über ihren Schatten und brachte ihm die Hausaufgaben. Er gab ihr die Raupenpuppe zurück. Rita Raupe öffnete ihr Herz, streckte ihre Hand aus, verzieh Kurt Käfer und schloss Frieden mit ihm. So wurden aus Feinden Freunde.

Waldschrat Toni Tanner begeisterte erneut mit seinem Mitmach-Theater, in das viele Botschaften eingebaut waren, sowohl die zuhörenden Kinder als auch deren Pädagogen gleichermaßen.

Barbara Münzing-Paech, Rin

Grundschule Soyen offen für effektive Ausbildung von Junglehrern und guten Unterricht

Am Freitag, den 11.03.2016, öffnete die Grundschule Soyen, der nördlichste Schulstandort im Landkreis Rosenheim, ihre Türen für zwei große Grundschul-Lehramtsanwärterseminare im Schulamtsbezirk Rosenheim. Die insgesamt 36 Referendarinnen und Referendare für das Lehramt der Grundschule durften bei zwei Unterrichtsstunden der vor Ort tätigen Lehrkräfte hospitieren, und so Einblicke gemäß des neuen LehrplanPLUS in der 2. Klasse im Fach Mathematik mit dem Thema „Kennenlernen von geometrischen Mustern und Füllen von Flächen“ und in der 4. Klasse in Kunst bei der Bildbetrachtung „Ich und das Dorf“ von Marc Chagall gewinnen. Anschließend waren zwei Schulpsychologinnen als Referentinnen eingeladen, die den Junglehrern die „kollegiale Fallbesprechung“ im Hinblick auf schwierige Alltagsfälle und deren gemeinsame Bewältigung an interessanten Beispielen nahe brachten. Für die Seminaristen aus dem Landkreis Rosenheim war dieser Vormittag besonders nachhaltig.

Barbara Münzing-Paech, Rin und Frau Kerstin Grünleitner, Lin



Wir suchen laufend Häuser, Eigentumswohnungen, Baugrundstücke, Sacherl, Bauernhöfe, sowie land- und forstwirtschaftliche Flächen. Für Anbieter kostenlos!

E-Mail:
info@immobilien-berger.eu

Telefon:
 08071 / 6516

Handy:
 0179 - 22 777 52



Der Berufsunfähigkeitsschutz der compexx!

Bei uns zu Top-Konditionen

Im Bereich der Berufsunfähigkeitsabsicherung arbeiten wir mit den Marktführern zusammen. Durch einen Beitrags- und Bedingungsvergleich dieser Anbieter erhalten Sie von uns ein optimales Preis-/Leistungsverhältnis.

- Keine Verweisung auf andere Berufe oder Tätigkeiten
- Umfangreiche Nachversicherungs- und Ausbaugarantien
- Weltweiter Versicherungsschutz
- Versicherungsschutz bis Alter 67 möglich

Jetzt Vor-Ort-Service nutzen!

Geschäftsstelle Soyen | Monika Niedermeier | Bankkauffrau (IHK)

Kafflberg 9 · 83564 Soyen
 Telefon: +49 8071 40 770 | Mobil: +49 177 14 058 15
Monika.Niedermeier@compexx-vertrieb.de
www.compexx-finanz.de/soyen

compexx!
 FINANZ

Am 1. April 2016 öffnet die „Staudengärtnerei im Thal“ ihre Tore

Es wird ein bunter, dynamischer und lebendiger Ort sein

Susanne und Christian Müller kultivieren in ihrer neuen Gärtnerei in Thal eine Vielzahl an Blütenstauden, Kräutern, Heilpflanzen, Farnen und Gräsern in Bioqualität nach Naturlandrichtlinien. Vor 5 Jahren wagten die beiden Gartenbauingenieure den Schritt in die Selbstständigkeit. Auf einer kleinen Pachtfläche bei Pfaffing wurden die ersten Stauden kultiviert und hauptsächlich auf Gartenmärkten verkauft. Da die Fläche aber bald zu klein wurde und sie sich einen geeigneten Standort für die Direktvermarktung wünschten, waren die beiden Staudengärtner sofort begeistert, als sich die Gelegenheit bot, ihre Gärtnerei nach Soyen direkt neben den „Laden im Thal“ umsiedeln zu können. In Thal erweitert sich nun das reichhaltige Angebot des Naturkostladens durch die neuen Nachbarn um ca. 1200 verschiedene Arten und Sorten mehrjähriger Stauden. So können sich zwei biologisch wirtschaftende Gärtnereien mit Direktvermarktung ideal ergänzen. Stauden, Kräuter, Gemüsejungpflanzen

und Sommerblumen lassen dort bald das Gärtnerherz höher schlagen. Zu einer richtigen Gärtnerei gehört für die beiden Staudengärtner die eigene Vermehrung und Anzucht der Pflanzen. Das garantiert neben der Sortenechtheit auch die Anpassung der Pflanzen an das regionale Voralpenklima. Ein besonderer Schwerpunkt in der Staudengärtnerei liegt bei den mehrjährigen Kräutern, Heil- und Duftpflanzen. Viele verschiedene Sorten von Minze, Salbei, Thymian, Estragon, Lavendel, Rosmarin etc. laden zum Durchschnuppern und Probieren ein. Bunt blühende Blütenstauden aller

Art ziehen von Frühjahr bis Herbst die Blicke auf sich. Ob Kiesgärten, Steingärten, Blumenbeete, schattige Bereiche oder Pflanzgefäße... für jeden Standort gibt es die passenden Stauden. Wunderbar gestalten lässt sich auch mit einer Vielzahl von Gräsern und Farnen. Der richtige Standort ist die Voraussetzung für prächtiges Wachstum. Dieses Wissen geben die Staudengärtner gerne weiter und beraten Sie bei Ihrer Auswahl ab 1. April in der „Staudengärtnerei im Thal“. Es wird ein bunter, dynamischer und lebendiger Ort sein.



Christian Müller



Susanne Müller

Geöffnet ab 1. April 2016

Öffnungszeiten

Di - Fr 9 - 18 Uhr

Sa 9 - 13 Uhr

Montag geschlossen

Thal 5

83564 Soyen



Staudengärtnerei im Thal

Stauden Kräuter Gräser Farne

Susanne und Christian Müller Tel: 0176/20147056 www.stauden-mueller.de

Jubiläums-Frühjahrsversammlung

Der Gartenbauvereins feierte sein 120-jähriges Bestehen

Während Soyen heuer sein 1200-jähriges Bestehen feiert, blickt auch der Gartenbauverein Rieden-Soyen auf ein Jubiläumsjahr. Vor 120 Jahren, also 1896, wurde der Obstbauverein Rieden vom Schullehrer Augustin Stöckl gegründet. Zu dieser Zeit lag der Hauptzweck des Vereins in der Anleitung zum guten Obstanbau, um die Ernährung der Landbevölkerung zu verbessern. Vor rund fünfzig Jahren dann war das vorrangige Ziel der Gartenbauvereine, die schöne Kulturlandschaft zu erhalten, insbesondere die Ortsverschönerung und die Heimatpflege. Heute kommen weitere Beweggründe dazu, vor allem junge Familien suchen Informationen zum Anbau von gesundem Obst und Gemüse im eigenen Garten, und sie haben Interesse daran, das oft verlorengegangene Wissen über Naturabläufe wiederzuerlangen. Das Betrachten und Erzählen der kleinen Vorgänge in der Pflanzen- und Tierwelt in unseren Gärten versteht der



Die Vorstandschaft des GbV Christian Mandel, Werner Feuerer und Zenta Zacherl



Ingrid Lindauer referierte über Pflanzen und Tiere

Veranstaltungen des Gartenbauvereins:

Eröffnung des Jahrhundert-Rundweges

am Sonntag, den 29. Mai 2016 um 13.00 Uhr gegenüber der Kirche in Soyen.

Gemeinsamer Spaziergang und gemütliche Einkehr im „Haus am See“

Staudentauschtag

Am Samstag, 16. April 2016 um 13.30 Uhr an der Grundschule in Soyen. Gelegenheit zum Austausch von allerlei Pflänzchen, gärtnerischen Raritäten,

Infos und Erfahrungen. Kinderbastelaktion, extra zugeschnitten auf unser 120-jähriges Jubiläum sowie Kaffee und Kuchen für die Erwachsenen.

Vereinsvorsitzende Werner Feuerer auf seine humorvolle Art in den Versammlungen bestens. So war der Saal beim Fischerwirt in Soyen auch diesmal wieder gut gefüllt, als er die Jubiläumsversammlung eröffnete. Die Mitgliederzahl des Vereins liegt derzeit bei 218, er ist damit nach dem Sportverein der zweitgrößte Verein der Gemeinde Soyen. Beim Jahresrückblick 2015 berichtete Schriftführerin Zenta Zacherl von den Vorbereitungen des geplanten Jahrhundert-Rundwegs. Zum Jubiläum - 12 Jahrhunderte Soyen und 12 Jahrzehnte Gartenbauverein – wird der Verein 12 Bänke und 12 Tafeln aufstellen. Auf dem 15 km langen Rundweg können Wanderer und Radfahrer somit einen Streifzug durch die Geschichte von 800 – 2000 n. Ch. machen. Die Eröffnungsfeier des Bankerlwegs ist am Sonntag 29. Mai an der Kirche in Soyen. Weiterhin berichtete sie von dem alljährlich gut besuchten Staudentauschtag mit den beliebten Naturbastelaktionen. Letztes Jahr waren dies Minigärten im Glas und Moosherzen. Die jährlichen Gartenbesichtigungen zur Sommerrunde Ende Juni kommen immer gut an, was die zunehmende Teilnehmerzahl zeigt. Für die Kinder wurde 2015 als Ferienerlebnis eine Fledermausbeobachtung auf der Herreninsel organisiert, durchgeführt vom Landesbund für Vogelschutz. Ein weiteres Highlight für die Soyener war wieder das Herbstkranzbinden, das der Verein beim Pfarrfest anbot. Fast fünfzig Kränze wurden dabei gefertigt. Beim anschließenden Vortrag von Ingrid Lindauer ließen sich die Besucher von den exzellenten Naturfotografien der Pflanzen und Tierwelt rund um ihren Teich faszinieren. Das Abbläichen

der Erdkröten, die Entwicklung der Bergmolche und Laubfrösche, das Schlüpfen der Libellen, die Wasserläufer, Gelbrandkäfer und viele andere kleine Lebewesen zusammen mit den schönsten Blumen und Wasserpflanzen hat die Referentin gekonnt fotografiert und mit viel Detailwissen die Zuhörer spannend durch den Jahreslauf der Teichwelt geführt.

Zur Freude aller kündigte der Vorsitzende an, dass heuer als Ferienangebot wieder die viel gewünschte Minigolfanlage am Pfarrzentrum mit den Kindern aufgebaut werden wird. Als weiteres geschichtliches Projekt zum Jubiläum des Ortes Soyen wird aktuell geprüft, ein Transformator-Haus bei Hohenburg mit der Silhouette der ehemaligen Hohenburg zu bemalen, berichtete Werner Feuerer. Den Tischschmuck mit wunderschönen Frühlingsblumen und dazu 120 Samentüten –passend zum Jubiläum – durften die Besucher am Ende der Versammlung mit nach Hause nehmen.

Zenta Zacherl



Der Bankerlweg

Der Jahrhundert-Rundweg – ein Projekt des Gartenbauvereins zum Jubiläum

Einladung zur feierlichen Eröffnung



Die 12 Tafeln unseres „Bankerlwegs“ (siehe Karte auf Seite 22) sind derzeit im Druck bei der Fa. Oberfeld in Endorf. Georg Huber jun. (Metall) und Manfred Güter (Holz) bauen momentan die Bänke. Die Metallpfosten und Halterungen aus Edelstahl für die Tafeln werden von Werner Feuerer fertiggestellt. Im April/Mai kommen dann die Bänke und Tafelhalterungen an ihre Plätze auf dem Rundweg

(siehe Karte). Die Tafeln werden kurz vor der Eröffnung des Rundwegs angebracht. Zur feierlichen Eröffnung am Sonntag, 29. Mai 2016 sind alle Bürger und Bürgerinnen herzlich eingeladen. Beginn ist um 13.00 Uhr bei der ersten Tafel gegenüber der Kirche in Soyen mit zünftiger Musik, kurzer Ansprache und Enthüllung der Tafel. Anschließend besteht die Möglichkeit zum kurzen Spaziergang zur 11. Bank am Bahnhofsplatz und 12. Bank am Rathaus. Wer Lust hat, kann noch zur 9. Bank am Pestkreuz und zur 10. Bank oberhalb der

Bergstraße am Waldrand marschieren und hat somit schon fünf Jahrhunderte besucht. Sportliche sind herzlich eingeladen, die ganze Runde (ca. 15 km) an diesem Nachmittag mit dem Fahrrad abzufahren. Wegbeschreibungen sind an der ersten Station und im Rathaus erhältlich. Hernach treffen wir uns alle zu einer gemütlichen Einkehr bei Kaffee und Kuchen im „Haus am See“. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Die Vorstandschaft des Gartenbauvereins

Der Soyener Maibaum ist angekommen Brauchtumsstangerl an sicherm Ort verstaut



Eigentlich hatte sich Bürgermeister Karl Fischberger bereit erklärt, aus seinem Holz einen Baum zu spenden, aber da war kein geeigneter zu finden. Dafür sprang Lorenz Köbinger aus Rottenhub ein und stiftete aus seinem Bestand großzügiger weise das Stangerl den Maibaumfreunden. Am 19.03.2016 war es dann soweit, der Maibaum musste seinen sicheren Platz verlassen. Um 08.00 in der Frühe ging es los. Die Freiwilligen trafen sich, um den Baum endlich an seinen Bestimmungsort zu transportieren. Mit ver-

einten Kräften und der Unterstützung der Soyener Feuerwehr wurde er abtransportiert und zum Versteck nach Lamsöd gebracht. Nach dem Abladen wurde gleich mit dem abhobeln begonnen. Laut ging es zu. Auf die 25 Meter verteilt, standen die Burschen mit Elektrohobeln am Baum und fuhren damit übers Holz bis es glatt und eben wurde. Zum Abschluss kam noch mit Handarbeit Schleifpapier zum Einsatz. Rund sieben Stunden wurde gehobelt, geschliffen und gesägt – dann konnte endlich die Wachhütteneröffnung gefeiert werden. Jetzt kann unser Maibaum geschmückt und bemalt werden, viel-

leicht wird er auch gestohlen. Noch eine Bitte: Wer zur Unterstützung einen Kuchen backen möchte, sollte sich bis zum 20. April bei Maria Hinterberger melden, Tel: 08071-8676. Vielen Dank im Voraus.

Hans Jäger

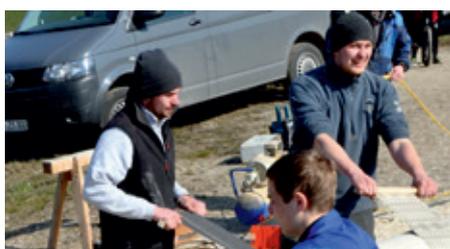
Letzte Meldung: Wie aus der Nachbargemeinde in Erfahrung gebracht werden konnte, ist es einer Aktionsgruppe trotz strengster Bewachung gelungen, durch triebhaftes Stehlen das Objekt anheim zu bringen.



Beim Christian fliegen die Fetzen



Der schönste Abschnitt des Maibaumrituals ist die Vorbereitungszeit.



Zimmerei Holzhausbau Balkone

DachKomplett

Meisterhaft MEISTER BAUEN

Rudolf Schiller
Kraimoos 2
83564 Soyen

Mail: info@schiller-zimmerei.de
Internet: www.schiller-zimmerei.de

Telefon: 08071/50500
Fax: 08071/40833

Herzlich willkommen, Christian und Susanne! Staudengärtnerei im Thal

LADEN E THAL
Lebensmittel gesund & frisch

Gaumenschmaus trifft Augenweide

Ab jetzt auch Kräutervielfalt und Staudenpracht an unserem Standort.

Naturkost und Gemüse aus eigenem Anbau Bioland

Thal 4 • 83564 Soyen • Tel: 0 80 71 - 51 185 • tägl. 9 - 19⁰⁰ • Sa. bis 13⁰⁰

Donnerstag, 2. Juni

Kabarett

Beginn 20.00 Uhr Einlass ab 18.00 Uhr



Kartenvorverkauf:
Raiffeisenbank Soyen & Rathaus Soyen

Freitag, 3. Juni

Bieranstich

Tag der guten
Nachbarschaft,
Vereine & Betriebe

Beginn 19.00 Uhr



Montag, 6. Juni

Kesselfleischessen

ab 18.00 Uhr

mit der



Stadtkapelle Wasserburg



BRÄU IM MOOS

BRAUEREI UND PRIVATER BRAUEREIGASTHOF

Brau im Moos | 84 577 Tüßling
Telefon: 08633-10 41 Fax: 08633-79 41 eMail: brauimmoos@t-online.de

JUST DUTY FREE
LIVE ON STAGE
JUST DUTY FREE - ROCK CHARTS
11. JUNI 2016
Festzelt Bahnhofsgeleände
VERANSTALTUNGSORT:
SOYEN
EINTRITT 6€
816 - 2016 **1200 Jahre Soyen**
KPG
Soyen

Festwochen

Festzelt Bahngelände



Samstag, 4. Juni

Klassentreffen

10.30 Uhr Gottesdienst
mit anschließendem

Mittagstisch

Gut für die Region. Gut für Soyer.



Kreis- und Stadtparkasse
Wasserburg am Inn



Sonntag, 5. Juni

Festsonntag

8.00 Uhr Frühschoppen

10.00 Uhr Festgottesdienst
mit anschl.

Kirchenzug & Mittagstisch



Trachtenblaskapelle
Ramsau



Samstag, 18. Juni

Drachenbootrennen

am Soyener See



ab 10.00 Uhr Trainingsläufe

12.00 Uhr Rennbeginn

19.00 Uhr Siegerehrung

im Festzelt mit anschl. Tanz



weitere Termine

09.07.2016 Schießsport- früher und heute
Gasthaus Häuslmann

14.07.-18.07.2016 Sportwochenende
PM Sportpark

06.+ 08.08.2016 Feuerwehrfest
Schlicht Hub

15.08.2016 Bauernmarkt/Altes Handwerk
Kirchreit

03.09.2016 Jubiläumswandertag
Von Kapelle zu Kapelle

24.09.2016 Jubiläumskonzert Circle of Friends
Pfarrzentrum

16.10.2016 Kirtahutschn
Schlicht

27.11.2016 Lesung "Heilige Nacht"
Pfarrzentrum

11.12.2016 Lesung "Weihnachtserzählung"
Pfarrzentrum

26.12.16-08.01.17 Theateraufführung
Grundschule



Tatort Soyen

Eine Gemeinde mit eigenem Krimi



Das Geheimnis wurde bereits im Rahmen der diesjährigen Bürgerversammlung gelüftet: Soyen erhält seinen eigenen Kriminalroman mit dem Titel **Toteissee**.

Anlässlich des bevorstehenden Jubiläumsjahres 1200 wandte sich der Bürgermeister bereits 2015 mit einer besonderen Anfrage an Johannes Loohs, einem ehemaligen Soyener Bürger und erfolg-

reichen Autor, der unseren Ortsnamen als Pseudonym wählte und seither als

Johannes K. Soyener agiert. Die Idee, einen Roman, einen Krimi zu schreiben, ausschließlich für uns und über die Gemeinde Soyen, begeisterte den Schriftsteller. So nahm er sich trotz der zeitgleichen Arbeit an

seinem neuen Roman **Hurricane Race** die Zeit für viele Gespräche und eine ausgiebige Recherchearbeit. Das Ergebnis verspricht nicht nur Spannung in Bezug auf die Handlung. Jeder Bürger/in, der in unserem Gemeindegebiet zuhause ist, wird begeistert sein über die detailgetreue Einbindung der lokalen Gegebenheiten

und der gesellschaftlichen Strukturen, angefangen in den Nachkriegsjahren des Zweiten Weltkrieges bis hin zur Gegenwart.

Möglicherweise birgt jeder See sein Geheimnis, im Soyen-See jedoch löst ein **Johannes K. Soyener** in seinem Roman das Rätsel um eine Kriegsbeute und einen Harpunenmörder. In einer Inhaltsangabe gewährt der Autor nun einen Einblick in das Geschehen des Romans. Freuen Sie sich mit uns auf diese Einzigartigkeit, die wohl kaum eine Gemeinde ihr eigen nennen darf. Der Roman wird als Taschenbuch verlegt und im Sommer erscheinen.

Ihr Bürgermeister

Der Autor Johannes K. Soyener



Johannes K. Soyener (eigentlich Johannes Klaus Loohs; * 13. September 1945 in Altötting) ist ein deutscher Schriftsteller. Johannes Klaus Soyener begann bereits in

seiner Jugend mit dem Schreiben, betrieb es aber lange Zeit nur im Nebenberuf. Er machte eine Ausbildung als Chemotechniker, bildete sich zum Chemieingenieur weiter und war lange Zeit in leitender Stellung bei einem großen, deutschen Pharmakonzern tätig.

Über den Segelsport gelangte er zur Beschäftigung mit historischen Großseglern und gilt bereits seit vielen Jahren als Experte für das Seekriegswesen des 15.-19. Jahrhunderts. Eines seiner bekanntesten Bücher ist *Der Meister des Siebten Siegels*. Die Inhalte des Romans dienen auch als Vorlage des Dokumentationsfilms „Das Imperium schlägt zurück“, gesendet in der Reihe „Mission X / ZDF 2002“.

Sein letztes Werk ist der dokumentarische Roman **Sturmlegende - Die letzte Fahrt der Pamir**. Der Autor fand durch umfangreiche Recherchen die Akten der

„Stiftung Pamir und Passat“ im Staatsarchiv Bremen, die bislang unbekannt waren. Diese wiederum stammen aus einer Anwaltskanzlei, die Stiftung und Reederei 1958 bei der Seeamtsverhandlung in Lübeck vertrat. Der Aktenlage nach war die Stiftung finanziell nicht in der Lage, dringend erforderliche Reparaturarbeiten auf der Pamir durchzuführen. Besonders das Hochdeck war marode und leckte stark. Der Wassereintrich im Hochdeck war laut Seeamtsbericht mit ursächlich für die Kenterung der Pamir. Ebenso geben die Akten Auskunft über gravierende Personalprobleme. Unter anderem herrschte ein Mangel an geeigneten Offizieren für Führung und Ausbildung der Kadetten auf der Pamir, insbesondere vor der letzten Reise.

Johannes K. Soyener lebt heute als freier Schriftsteller in Bremen.

Werke (Auswahl) Belletristik:

Der Chirurg Napoleons. Historischer Roman. Bastei Lübbe, Bergisch Gladbach 2009, ISBN 978-3-404-26914-3 (früherer Titel „Der Schatten des Kaisers“).

Der Meister des siebten Siegels. Roman. Lübbe, Bergisch Gladbach 1996, ISBN 3-404-12586-X.

Das Pharma Komplott. Thriller. Lübbe, Bergisch Gladbach 2008, ISBN 978-3-404-15806-5.

Teeclipper. Roman. Bastei Lübbe, Bergisch Gladbach 2000, ISBN 3-404-14416-3.

Die Venus des Velazquez. Roman. Lübbe, Bergisch Gladbach 2001, ISBN 3-7857-2063-7.

Sachbücher

Die Schiffe des Christoforo Colombo. Santa María, Niña, Pinta. Koehler, Herford, 1993, ISBN 3-7822-0516-2

Sturmlegende. Die letzte Fahrt der Pamir. Lübbe, Bergisch Gladbach 2007, ISBN 978-3-404-15932-1.

TOTEISSEE

Johannes K. Soyener - Inhaltsangabe - März 2016

Sommer 1968 wird der mutmaßliche Urlauber Bill Traser aus Manchester, England, vermisst. Er hatte mit seinem gemieteten Wohnmobil am Soyener See Urlaub machen wollen. 1970, zwei Jahre später, wird seine Leiche am Grund des Sees von Hobbytauchern gefunden. Eine der schönsten „Wachsleichen“, wie es heißt. Das Grauen manifestiert sich am Schädel. Ein Harpunenpfeil steckt darin. Maximilian Fangeisen, Mordkommission Rosenheim, übernahm damals den Fall. Sein erster. Dazu noch in seiner Heimatgemeinde. Damals passte gar nichts zusammen, der TäterIn blieb unauffindbar. Die Ermittlungen wurden eingestellt.

Fünfundvierzig Jahre vergehen. Der Fall Soyen „TOTEISSEE“ gilt als „Cold case“ – unaufgeklärt. Wer ist der Täter? Diese Frage verfolgt Fangeisen sein ganzes Dienstleben hindurch, denn seinen ersten Mordfall vergisst man nie...

Fangeisen geht 2014 in den Ruhestand. Er hat in München als Hauptkommissar über tausend Todesfälle bearbeitet. Seit 2001 leitete er die OFA, die Abteilung „Operative-Fall-Analyse“. In den Zeitungen wird er als „Deutschlands bekanntester Profiler“ bezeichnet. Er müsste den Fall Toteissee nicht mehr aufklären, sondern könnte die Ruhe genießen. Er kann es nicht. Er will es nicht. Er sagt: „Es gibt TäterInnen unter uns, die nicht gefasst sind. Auch wenn er/sie nicht mehr



leben sollte, ich will wissen, wer es war. Einen „Cold-Case“ in meinem Geburtsort? Meine erste Leiche - unaufgeklärt? Das darf nicht sein“.

Mit einem Rucksack an Erfahrungen begibt er sich erneut auf Spurensuche. Was befand oder befindet sich am 14 Meter tiefen Grund des Soyen-Sees, das einen Mord rechtfertigte? Nach Seetiefe und den damals gefundenen Ausrüstungsgegenständen zu urteilen, müssen Opfer und Täter Profitaucher gewesen sein und müssen exakte Ortskenntnisse besessen haben. Zwei Männer aus dem Römerverein „Raetia“ stehen bald im Fokus. Sie kennen das Geheimnis im See. Für beide eine reine Goldgrube.

Fangeisens Recherchen decken nicht nur dunkle Familiengeheimnisse auf, die in den Wirren der Nachkriegszeit wurzeln, sondern führen ihn über England bis nach Kalifornien, wo er eine Person ausfindig macht, deren Leben eng mit dem Mord und der Nachkriegsgeschichte Soyens verwoben ist.

Fangeisen weiß nun, wer das Opfer wirklich war. Als über eine geplante Suchaktion im See in der Presse eine Nachricht erscheint, geschieht ein zweiter Mord. Die gleiche Handschrift. Ist der Mörder derselbe wie 45 Jahren zuvor?

Schellenberger Hof




Ferienwohnungen • Exklusive Ausstattung • Ein-/Zweibettzimmer • Frühstücksbuffet

Frühstückspension • Kitzberg 2 • 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 43 63 Fax: 0 80 71 / 5 17 56
www.schellenberger-hof.de info@schellenberger-hof.de

www.schenklundpartner.de

Ihr Ansprechpartner
für Betriebswirtschaft
und Marketing
im Familienbetrieb



Schenkl & Partner
Beratung · Betreuung · Kommunikation

Ihr Erfolg ist unser Ziel

Rieden 41 • 83564 Soyen
Tel.: 08071 / 9 55 26 • info@schenklundpartner.de

tel: 08071 / 1460



BIS ZU 20% RABATT

SKYEYE
by Sebastian Schindler

**SIE KÖNNEN NICHT FLIEGEN?
WIR SCHON!**

Drohnenfotos
von ihrem
Haus/Firma
ab 60€

Ihr Foto als:
Download
Poster
Leinwand

Luftaufnahme der
Gemeinde Soyen
ab 20€

info@skyeeye-pictures.com www.skyeeye-pictures.com



OBERMAIER
MONTAGESERVICE & DIENSTLEISTUNG

Zu vermieten:

Minibagger • Rüttelplatte
3-Seiten-Kipper
Partyzelt (ca. 6x11 m)

Terrassen-
u. Pflasterbau

Andreas Obermaier · Koblberg 26 · 83564 Soyen
Mobil: 0173-7537322 · Telefax: 08071-597917 · E-Mail: md.obermaier@online.de

Zu Gast bei Freunden...

Das Haus am See



Hotel Cafe Lounge

Es ist beglückender durch die Tür eines einfachen Hauses zu gehen als vor dem verschlossenen Tor eines Palastes zu stehen.

www.dashausamsee.bayern

Öffnungszeiten:

Di-Do 15 - 22 Uhr

Fre/Sa 14 - 22 Uhr

So 12 - 20 Uhr

Herzlich Willkommen im Pflegeheim St. Martin

*Das Haus mit dem familiären Flair
und der 25-jährigen professionellen
Erfahrung in Langzeit- und Kurzzeitpflege.*



*Behütende Einrichtung
mit großem Garten*



Pflegeheim St. Martin

Schlicht 2

83564 Soyen

*Zur ersten Kontaktaufnahme stehen wir
Ihnen gerne unter der
Tel. 08073/91490-0*

Pflegeheim St. Martin

Pichl 1

83564 Soyen



Kulinarische Vielfalt Sojen Internationale Gerichte aus der Gemeinde

Liebe Leser/innen, bereits in der letzten Ausgabe des Bürgerblattes stellten wir Ihnen ein Gericht aus dem Lungau/ Salzburger Land vor. Dieses mal geht unsere kulinarische Reise schon ein paar Kilometer weiter. Unser Einsender gebürtig aus den Vereinigten Staaten von Amerika. Wir wünschen viel Spaß und Erfolg beim Backen.

Heute:

Cranberry Banana Nut Bread

Eine Delikatesse von der
Ostküste der USA



Dominic Labbe'

Wenn der Duft des frisch gebackenen Kuchens das Haus erfüllt, schweifen meine Gedanken an mein Geburtsland. Ich wurde 1991 in Atlanta im Bundesstaat Georgia an der Ostküste der USA geboren. Zu Thanksgiving zählt Cranberry-Banana-Nut-Bread in den Südstaaten als 'traditional dish' - zu meinem Glück wird es in unserer Familie das ganze Jahr über gebacken!

Wir haben nach langen beruflich bedingten Auslandsaufenthalten in Nordamerika (Georgia und Utah) und Südamerika (Chile) 2013 in Sojen unser Zuhause gefunden. Gekocht wird bei uns also international!

Ich heiße übrigens Dominic Labbe' - nach einem abgeschlossen Studium in Wirtschaftsrecht arbeite ich für ein Wirtschaftsprüfer Unternehmen in München.

Atlanta ist die Hauptstadt sowie die größte Stadt des US-Bundesstaates Georgia und liegt zum größten Teil im Fulton County und zu einem kleineren Teil im DeKalb County.

Ursprünglich war das Gebiet, auf dem

Dazu benötigt man:

- 1 1/2 cup Mehl
- 1 cup Walnüsse (zerkleinert)
- 1 Tl. Zimt
- 1/4 Tl. Salz
- 1/2 Tl. Backpulver
- 1/4 Tl. Nelkenpulver
- 1 cup Zucker (brauner)
- 1 cup Cranberries (zerkleinert)
- 2 ganze Eier
- 2 reife Bananen (zerdrückt)
- 1/4 cup Öl
- 1 Tl. Orangenschale (zerkleinert)
- evtl. Orangensaft
- Puderzucker zum Bestreuen

So wird das Gericht zubereitet:

In einer großen Schüssel Mehl, Backpulver, Zimt, Nelkenpulver und Salz vermischen, in einer zweiten Schüssel Eier, Zucker, Vanillezucker, Bananen, Öl verschlagen.

Die feuchten Zutaten zur Mehlmischung geben und alles schnell durchmengen, dann die Nüsse, Cranberries und Orangenschale unterrühren.

Teig in einer gefetteten Kastenform (25 cm Länge) bei 170 Grad etwa 40 Minuten backen.

die heutige Stadt liegt, von den Cherokee- und Muskogee-Indianern besiedelt, die den Ort Standing Peachtree (etwa: stehender Pfirsichbaum) nannten. 1823 begann die erste Besiedlung durch Weiße. 1836 wurde der Ort von der Western and Atlantic Railroad als Endpunkt der Bahnstrecke von Rossville/Chattanooga (Tennessee) nach Georgia bestimmt und erhielt deswegen 1837 zunächst den Namen „Terminus“ (etwa: Endstation). 1843 wurde sie nach Martha Lumpkin, der Tochter des damaligen Gouverneurs von Georgia, „Marthasville“ getauft, bevor sie 1845 ihren heutigen Namen Atlanta erhielt. Die Herkunft des Namens ist nicht



zweifelsfrei geklärt; die Gouverneurstochter könnte mit Mittelnamen „Atlanta“ geheißenen haben oder es handelt sich um die weibliche Form von „Atlantik“.

Impressum



Das Soyener
Bürgerblatt
www.buergerblatt-sojen.de

Anschrift: Polln 1 83564 Sojen

Redaktion:

Toni Schillhuber fon 08072 - 3729075
buergerblatt-redaktion@gmx.de

Druck: Druckerei Weigand Wasserburg

Erscheinungsdatum: Am ersten Wochenende der Monate: Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Redaktionsschluß: Am 15. des Monats Januar, März, Mai, Juli, September und November.

Anzeigen:

Peter Oberpriller 08071- 1044607
buergerblatt-anzeigen@gmx.de

Satztechnik: Peter Oberpriller

Auflage: 1100 Stück

Soyener Dorfladen
Anita Wimmer
 Seestraße 2 - 83564 Soyen
 Tel.: 0 80 71 / 92 26 86 • Fax: 0 80 71 / 92 26 84

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 6.30 – 13.30 / 15.00 – 18.00
Mittwochnachmittag geschlossen
Sa 07.00 – 12.00

Kühlanhänger-Verleih

Maria Schlosser 
Steuerberaterin

Steuerkanzlei:
 Am Burgfrieden 1 · 83512 Wasserburg/Inn
 Telefon: 0 80 71/92 267 - 51 · Telefax: 0 80 71/92 267 - 52

Privat:
 Bischof 4 · 83564 Soyen · Telefon: 0 80 73/914 68 20
 info@steuerberaterin-schlosser.de
 www.steuerberaterin-schlosser.de

Jahreshauptversammlung des Bienenzuchtvereins Soyen Ehrung langjähriger Mitglieder



Zur Jahreshauptversammlung mit Ehrung langjähriger Mitglieder und Fortbildungsteil lud der Vorstand des Bienenzuchtvereins Soyen ins Gasthaus Huth ein. In seinem Bericht ließ 1. Vorstand Christian Müller das vergangene Jahr Revue passieren. Nach einem wechselhaften Frühjahr mit mäßig bis gar keinem Blütenhonigeintrag gab es einen heißen und trockenen Sommer mit regional unterschiedlich hoher Waldtracht, die aber aufgrund eines hohen Melezitose-Anteils nur begrenzt geerntet werden konnte. Insgesamt also für die Imker ein eher wenig ertragreiches Jahr. Erst-

malig beteiligte sich der Verein im Dezember mit einem Stand am Weihnachtsmarkt in Kirchreith, bei dem Met, Honig und verschiedene Imker-Produkte bei sehr erfreulicher Nachfrage angeboten wurden. Erfreulich war auch der Bericht von Kassier Christian Freundl, der von einem überdurchschnittlichen Ergebnis im vergangenen Jahr berichten konnte, geschuldet in erster Linie dem Überschuss aus dem Weihnachtsmarkt und einer großzügigen Spende eines Vereinsmitglieds. Die Kassenprüfer Sepp Willnhammer und Thaddäus Berger bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung, sodass die Vorstandschaft einstimmig entlastet werden konnte. Im Anschluss konnte Vorstand Müller, ge-

meinsam mit dem 1. Verbandsvorsitzenden Franz Vollmaier, langjährige Mitglieder ehren. Die Ehrennadel in Silber für mehr als 15-jährige Vereinszugehörigkeit erhielten Bernhard Franzler, Franz Schwarzenböck, Sepp Willnhammer, Robert Rossmeisl, Eduard Seidinger, Stefan Bernhard und Peter Purreiter. Die Ehrennadel in Gold für mehr als 25-jährige Vereinszugehörigkeit bekamen Sepp Eibl, Andreas und Martin Wetterstetter, Thaddäus Berger, Nikolaus Spagl, Peter Maier und Bert Hundseher. Der langjährige 1. Vorstand Sepp Eibl feierte letztes Jahr seinen 80. Geburtstag. Ihm überreichte Christian Müller als Dank für seine Verdienste für den Verein einen Geschenkkorb.

Im Fortbildungsteil referierte Claus Steeger zum Thema „Bienenweide“. Bedingt durch die zunehmende „Ver-Maisung“ der Landschaft und die 5-6 malige Mahd der Grünflächen finden die Bienen in freier Natur immer weniger Blühpflanzen vor. Umso wichtiger ist es, dass jeder einzelne in seinem Garten entsprechende Weideflächen für Bienen schafft. Mit schönen Fotos zeigte er Beispiele für eine naturnahe Gartengestaltung und stellte eine Auswahl geeigneter nektar- und pollenspendender Blühpflanzen vor. Bei der anschließenden Diskussion wurden Möglichkeiten angesprochen, wie man auf die Politik einwirken könnte, um Anreize für die Landwirtschaft zu schaffen, mehr Ausgleichsflächen anzulegen und damit eine höhere Biodiversität zu erreichen. Zum Teil geschieht dies schon im Rahmen der seit 2015 vorgeschriebenen Greening-Auflagen.

Christian Freundl



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Bienenzuchtvereins fanden durch den 1. Verbandsvorsitzenden Franz Vollmaier auch Ehrungen statt. Auf unserem Bild (v.r.):hinten - Verbandsvorsitzender Franz Vollmaier, Thaddäus Berger, Sepp Willnhammer, Bernhard Franzler, 1. Vorstand Christian Müller; vorne - Martin Wetterstetter, Andreas Wetterstetter, Bert Hundseher, 2. Vorstand Sepp Eibl.

Wir helfen weiter

Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.

Kirchreither Bestattungen

Inh. Wagensonner Josef, Strohereith 1, 83564 Soyen
 Tel.: (08071) 921 271

Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit
 Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu einem Hausbesuch.



Zimmerei + Holzbau

WAGENSTETTER

Meisterbetrieb

Holz am Haus und im Garten

Beratung · Planung · Ausführung aus einer Hand
 Balkone · Zäune · Pergolen · Carports
 Gartenmöbel · Dachdeckungen
 Eingangsüberdachungen und Sanierungen

83564 Soyen · Maierhof 43
Telefon 0162/3 109603



Riesen-Gaudi beim Faschingsschießen der Burgschützen

Einen Tag nach dem „Unsinnigen Donnerstag“ ging es weiter mit dem Fasching bei den Burgschützen Rieden. Die Stube im Gasthaus Häuslmann war schön geschmückt und alle kamen toll kostümiert. Es ging los mit dem Faschingsschießen. Wie beim „Er+Sie“ Schießen fanden sich Paare zusammen und versuchten ihr Glück beim Schuss auf die Faschingsscheibe. Danach fand in großer Runde beim Wirt die Prämierung der besten Kostüme des Abends statt. Der erste Platz für die beste Kostümierung ging an „Florentine“ (Felix Sonnenholzner), den zweiten Platz belegte „Laurentine“ (Lenz Treichel) und Dritter wurde „Fred Feuerstein“ (Daniel Schuhbeck). Für den Gewinner stiftete Traudl Häuslmann einen Preis und alle drei bekamen noch eine Goaßnmaß ausgeschenkt. Bei der anschließenden Preisverteilung für das Faschingsschießen konnte sich jeder seinen Preis von einem mit den unterschiedlichsten Getränken reichbestückten Tisch aussuchen. Danach wurden die Tische zusammengerrückt, gemeinsam Lieder gesungen und Geschichten erzählt. Alle hatten eine Riesen-Gaudi und es wurde noch bis spät in den Abend gelacht und ausgiebig gefeiert.

Feuerwehrball – Fasching 2016

Erstmals seit vielen Jahren hat in Soyen wieder ein Faschingsball stattgefunden. Anstelle des beliebten Herbstfestes veranstalteten die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Soyen einen amüsanten Abend für Jung und Alt. Die Liveband FlashLight begleitete diesen mit ihrer Musik. Sehr viele der Gäste hatte sich besonders viel Arbeit gemacht und waren in bunten, aufwändig gestalteten Kostümen erschienen!

Pia Brummer, Schriftführerin



Die Feuerwehr in ungewohnter Uniform



Fasching in Kirchreith

Faschingskranz des Frauenbundes

Schon Tradition hat das Kaffeekranz des Frauenbundes Soyen. Es fand auch heuer wieder im voll besetzten Saal der Pizzeria „Salvatore & Massimo“ statt. Nach einer kurzen Begrüßung und dem Vortrag eines Gedichts über den Fasching durch unsere erste Vorsitzende, Frau Marianne Altenwegner, genossen die Frauen und ein Mann (Pfarrer Finkenzeller) bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen den kurzweiligen Nachmittag. Beim Gespräch zwischen „Enkelin Berta Sophie und ihrer Großmutter“ (gespielt von Katharina Schuster und Anneliese Schillhuber) erfuhren wir von den Wünschen zum Geburtstag der Enkelin, nämlich einem Tattoo. Einen großen Erfolg bei ihrem Auftritt als „Schönheitskönigin von Schneitzlreuth“ hatte auch Anneliese Hiebl. Ihr zur Seite standen als Reporter, Daniela Berger und als „schmachtender“ Jüngling, Elisabeth Nelles. Dieses Jahr gab es auch wieder bei einer Tombola viele schöne Preise zu gewinnen. An dieser Stelle vielen Dank an die großzügigen Spender. Insgesamt war es wieder ein sehr gelungener Nachmittag.

Zenta Schindler



Die Schönheitskönigin und ihre Begleiter



Mein Lieblingsplatz in der Gemeinde Soyen: Irmgard Schloifer
Mein Name ist Irmgard Schloifer, ich schreibe im Bürgerblatt für die Landfrauen. Mein Lieblingsplatz in Soyen ist das Ufer des Soyener Sees. Hier komm ich nach getaner Arbeit her, um eine Runde zu schwimmen. Danach genieße ich den abendlichen Sonnenuntergang. Beim Blick aufs Wasser kann ich mich immer wunderbar entspannen.

Belcanto mit neuen Terminen



Samstag 14.04. um 20.00 Uhr in der Brandmühle.

Musik zum „Hören-Sehen-Staunen“, Einlass ab 17.00 Uhr. Kein Eintritt. Tischreservierung ist möglich. Bis 20 Uhr und in den Pausen wird Essen und Trinken serviert.

Sonntag 01.05. um 19.30 Uhr, Maiandacht in Kirchreith

Samstag 23.07.: Ihr könnt uns wieder auf der Fraueninsel antreffen. Tagsüber findet ihr uns am Wegesrand mit Musik für den Sommer und abends um 18 Uhr im Münster zum gemeinsamen Abendgottesdienst.

Monika Bacher

Wir beraten Sie gerne...

JAKOB BERGER
 Attelthal 17
 83533 Edling
 Tel.: 0 80 39 / 37 76
 Fax: 0 80 39 / 44 95



www.bergersgartenpower.de

**Wilhelm
 Grundner GmbH**
 Baugeschäft • Gerüste
 Baumaterial • Planung



Hub 2 83564 Soyen
 Tel. 08073/446 Fax 1228
info@bauen-mit-grundner.de
www.bauen-mit-grundner.de

Ihr neues Familienmitglied,
 das Ihnen das Mähen abnimmt.

TESTSIEGER

Stiftung Warentest	GUT (2,1)
test	Im Test: 8 Mähroboter mit Begrenzungskabel, Li-Ionen-Akku
1	Ausgabe 05/2014 www.test.de
	14LJ15



Abbildung 2014 Modell 300

HONDA
 GARTENPOWER

MINIMALER AUFWAND,
 MAXIMALES MÄHERGEBNIS.

Welcome
Miimo

 **ZITATE**
 von
Karl Valentin*

* der Liebling der SBB Redaktion

„Der Mensch is guad, de Leit‘ san schlecht“

„Der Jubel wollte keinen Anfang nehmen“

„Fremd ist der Fremde nur in der Fremde“

„Mögen hätt ich schon wollen,
 aber dürfen habe ich mich nicht getraut“

„Des is wia bei jeda Wissenschaft, am Schluss
 stellt sich dann heraus, dass alles ganz anders
 war“

„Alle reden vom Wetter, aber keiner unter-
 nimmt was dagegen“

Jetzt umsteigen, um ans Ziel zu kommen. Anlegen statt stilllegen.

Ihr Geld braucht Bewegung. Reagieren Sie auf das Zinstief.

Neue Perspektiven für mein Geld.

Die anhaltend niedrigen Zinsen verlangen nach Ideen zur Anlageoptimierung. Ihre Sparkasse berät Sie, wie Ihre Geldanlage Fahrt aufnimmt, damit sie wachsen kann – zum Beispiel mit Fonds und Zertifikaten von Deka Investments.

Wertpapierkompetenz: über 50 Jahre gewachsenes Finanzmarkt-Know-how.

Erstklassige Aussichten: attraktive Anlagechancen nutzen und an der Entwicklung der Kapitalmärkte teilhaben.

Vielfältige Anlagelösungen: für jede Anlagementalität das passende Konzept.

Wesentliche Risiken: Investmentfonds unterliegen Wertschwankungen, die sich auf das Anlageergebnis auch negativ auswirken können. Bei Zertifikaten bestehen Risiken, die zu Verlusten führen können. Insbesondere kann im Fall der Zahlungsunfähigkeit der Emittentin ein Totalverlust nicht ausgeschlossen werden. Die konkreten Risiken hängen vom gewählten Zertifikatetyp ab.

Führen Sie jetzt ein **persönliches Beratungsgespräch in Ihrer Sparkasse** und passen Sie Ihre Vermögensstruktur an Ihre Ziele an. Weitere Informationen unter www.deka.de

 Kreis- und Sparkasse
Wasserburg am Inn

„Deka
Investments





Praxis für Psychotherapie,
Beratung und Entspannung
Romana Rupp
Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG)
Lehen 10, 83564 Soyen
www.psychotherapie-rupp-romana.de

Auszeit für mich – Entspannung und auf tanken

Übungen aus AT, Meditation, Körper- u. Atemübungen
07.05.16, 14.00 – 17.00 Uhr, 22,- €
Info und Anmeldung unter 0176 / 44 575 919

BERATUNG • INSTALLATION • SERVICE



- Heizung
- Solaranlagen
- Biomasse
- Wärmepumpen
- Klimatechnik
- Elektro
- Photovoltaik
- Sanitär
- Badsanierung

Josef Ragl
Gebäudetechnik

Alleestraße 9
83564 Soyen

Fon 0 80 71 . 4 03 26
Fax 0 80 71 . 65 11

info@ragl.de
www.ragl.de

FAHRSCHULE WEILNHAMMER

Haag - Soyen - Freimehring
Wir bilden Dich in
allen Klassen aus

Unterrichte:

Haag	Dienstag	19:00 Uhr
Soyen	Mittwoch	19:00 Uhr
Freimehring	Donnerstag	19:00 Uhr

Zum Anmelden komm einfach vorbei,
sende ein E-Mail, ruf an oder nutze das
Anmeldeformular auf unserer Internetseite.



www.fahrschule-wh.de

E-Mail: fahrschule-wh.de Am Marktplatz 21
Tel.: 08072/8452 83527 Haag



Regional, erste Wahl!
Blumen, Gemüse & Geschenke

Stiftung Attl
1873
Inntal-Werkstätten
Werkstatt für Menschen mit Behinderung



Attler Markt
Beet- und
Balkonpflanzen für
den kommenden
Sommer

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag:
8.00 - 17.00 Uhr
Samstag:
8.30 - 12.00 Uhr,
Montag: Ruhetag

Attel an der B15
83512 Wasserburg a. Inn
Tel. 0 80 71 - 102-129

www.attler-markt.de



**MOTORRAD
DAUMOSER**

An- und Verkauf von Unfall-
und Defektmotorrädern
Tankreinigung
Zubehör, Gebrauchteile

Steinberg 8 83564 SOYEN

Telefon 0 80 71 - 39 87 Fax 4 08 15
Handy 0172 - 9 07 92 38

www.motorrad-daumoser.de

Georg Bacher

Kfz. - Meisterbetrieb
Schmiedemeisterbetrieb



83564 Wendling / Soyen

Tel. 08071 / 7953 Fax 51431

Soyener Bioland-Partner „Laden im Thal“ ausgezeichnet

Bei Schrot&Korn-Leserwahl zu einem der besten Bio-Läden gewählt
Im Rahmen der BioFach, der Weltleitmesse für Bio-Lebensmittel in Nürnberg, zeichnete das Naturkostmagazin „Schrot & Korn“ Mitte Februar die besten Bio-Läden des Jahres aus. Die diesjährige Leserwahl des Naturkostmagazins prämierte den Bioland-Hofladen „Laden im Thal“ in Soyen für seine herausragende Qualität bei der Frische mit einer Silber-Medaille. „Frische Bio-Produkte aus der Region sind in unserem Bio-Laden das Wichtigste. Dafür wurden wir auch schon mehrfach ausgezeichnet. Deshalb geht auch ein besonderer Dank an unsere treuen Kunden, die seit unserer Gründung 2003 nicht müde werden, Nominierungen für uns einzureichen“, freute sich Henri Förtsch, Inhaber des Bio-Supermarkts Laden im Thal über die Spitzenbewertung.

„Wir gratulieren dem Bio-Laden „Laden im Thal“ ganz herzlich“, sagt Bioland-Landesvorsitzender Josef Wetzstein. „Dieser Preis ist eine Anerkennung für das tägliche Engagement für Bioland-Produkte aus regionaler Erzeugung in hoher Qualität, Frische und Transparenz“, würdigt Wetzstein das Engagement der Ladeninhaber. Weiter sagte er: „Henri Förtsch und sein Team fördern über die direkten Kundenbeziehungen den offenen Dialog zwischen Verbrauchern und Landwirtschaft. Hierfür danke ich Ihnen und wünsch-

sche für die Zukunft alles Gute“.

Hintergrund
51.000 Kunden vieler hundert Bio-Läden sind dem Aufruf des Naturkostmagazins „Schrot & Korn“ zum Wettbewerb „Die besten Bio-Läden“ bereits zum 13. Mal gefolgt und haben in den letzten Wochen abgestimmt. Sie bewerteten Frische, Sortiment, Preis-Leistung, Beratung, Freundlichkeit, Sauberkeit und den Gesamteindruck ihres Ladens. Der Preis wird in vier Kategorien verliehen: Hofläden, kleinerer Bio-Laden, mittelgroßes Naturkost-Fachgeschäft und Bio-Supermarkt. Neben einem Gesamtsieger in jeder Kategorie gibt es weitere Preise in Gold, Silber und Bronze. Die Kunden durften aber nicht nur Noten vergeben, sondern auch Lob und Kritik äußern. Dieses Feedback nutzen die Läden, um sich weiter zu verbessern.
Hintergrundinfos: Der Laden im Thal in Soyen
Der Laden im Thal ist ein Hofladen mit Vollsortiment in Bio-Qualität. Der Schwerpunkt liegt auf Frischeprodukten, insbe-



(v.l.): Sepp Braun von Bioland Bayern, und vom Laden im Thal Claudia Pannott, Maria Hundschell und Julia Mareis

sondere auf saisonalem und frischem Gemüse aus der eigenen Bioland-Gärtnerei. Vor über 20 Jahren begann Henri Förtsch mit dem organisch-biologischen Gemüseanbau. Inzwischen werden auf ca. 1 ha Gewächshausfläche und 4 ha Freiland rund 40 Gemüsekulturen und Erdbeeren angebaut. Die Bioland-Erzeugnisse werden regional über die Wochenmärkte in Wasserburg, über Abokistenbetriebe und seit fast 10 Jahren über den Laden im Thal vermarktet.
Bioland e.V:

Freiwillige Feuerwehr Schlicht

Die neue Vorstandschaft der Feuerwehr stellt sich vor



Neuwahlen bei der FF Schlicht

Am 4. März 2016 fand die Jahreshauptversammlung der FF Schlicht beim Fischerwirt in Soyen statt. Nach den Jahresberichten von 1.Vorsitzendem, Atemschutzbeauftragten, Kommandanten, Kassier und Kassenprüfer wurde anschließend die Vorstandschaft und ein Wahlausschuss gebildet. Als Wahlleiter stellte sich Bürgermeister Karl Fischberger zur Verfügung und wurde von den beiden Wahlhelfern Alexander Wimmer und Georg Riedl unterstützt. Peter Thaller stellte sein Amt nach 12 Jahren als Vorsitzender zur Verfügung. Ebenso stellte sich Rupert Hundseher jun. nicht mehr zur Wahl als stellvertretender Vorsitzender. Die beiden langjährigen Kassenprüfer Josef Schechtl und Ulrich Wagenstetter sen., 36 und 22 Jahre bei der Feuerwehr tätig, gaben ebenfalls ihr Amt ab. Wir wünschen der neuen Vorstandschaft eine gute Hand und bedanken uns bei ihren Vorgängern.



Die neue Führungsriege der FF Schlicht (v.l.): oben Martin Hundseher, Josef Hundseher, Werner Grill, Maxi Thaller; unten Andreas Thaller jun., Alexander Zettl, Lukas Seidinger (nicht auf dem Bild die beiden Kassenprüfer Josef Zenz und Helmut Maier)

Vorsitzender: Alexander Zettl stellv. Vors. Andreas Thaller jun.
Kassier: Werner Grill Jugendvertreter; Maximilian Thaller
Schriftführer: Lukas Seidinger
Kassenprüfer: Josef Zenz, Helmut Maier

Erfolgreiche Landwirtschaft braucht Unternehmertum

Einladung der Landwirte zum 7. Agrartag nach Augsburg durch die RSA-Bank



Unternehmerisches Handeln wird in der modernen Landwirtschaft immer wichtiger. Das betonte Alexander Büchel, Vorstandsmitglied des Genossenschaftsverbandes Bayern (GVB), bei der Veranstaltung „Agrarimpulse 2016“ in Augsburg. Vor ca. 900 Gästen erklärte er, wie der Agrarsektor damit auf veränderte Marktbedingungen reagieren kann.

„Die Landwirte stehen vor einer schwierigen Situation“, so Büchel. Angesichts der niedrigen Preise für Agrarprodukte und des russischen Importstopps sei es derzeit nicht leicht, die Höfe profitabel zu bewirtschaften. Hinzu kämen veränderte gesetzliche Rahmenbedingungen: Einerseits würden Produktmärkte seit Jahren dereguliert, wie das Aus der Milchquote ge-

zeigt habe. „An die Stelle des Staates sind vermehrt die Gesetze der Marktwirtschaft getreten“, sagte der GVB-Vorstand. Andererseits gebe es immer umfangreichere Standards für Umwelt-, Verbraucher- oder Tierschutz.

Um auf dieses veränderte Umfeld zu reagieren, sollten sich Landwirte verstärkt als Unternehmer sehen und auch so handeln.

Dabei ist auch ein entsprechendes Risikomanagement unerlässlich; dabei müssen die möglichen Risiken jedoch kalkuliert eingegangen werden. Unternehmer hätten eine klare betriebliche Entwicklungsstrategie, die Ziele, Chancen, Risiken und Handlungsmöglichkeiten festlegt, zu befolgen. Landwirte sollten sich also folgende Fragen stellen: Wo liegen unsere Märkte heute und wo in der Zukunft? Wo wollen wir in fünf Jahren stehen? Welchen wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen sind wir ausgesetzt? Wie lassen sich daraus resultierende Risiken managen? Was müssen wir tun, damit wir unsere Ziele unter diesen Bedingungen erreichen?

Neben Büchel sprachen weitere hochkarätige Referenten über Fachthemen wie Regulierungsanforderungen, die Entwicklung an den internationalen Getreidemärkten, über die Grenzen bei Düngung, Pflanzenschutz und Stallbau. Ein weiterer Vortrag befasste sich mit dem Thema „Markt, Politik, Unternehmer im Fokus der Betriebsentwicklung“.

Zu dieser interessanten Veranstaltung, lud die Raiffeisenbank RSA die Ortsobmänner, die Stellvertreter und interessierte Landwirte aus dem Geschäftsgebiet am 21. Januar zu Agrarimpulse 2016 nach Augsburg ein.

Baby unterwegs?

Nutzen Sie unseren Storchenservice



Haben Sie auch keine Lust, langwierige Prospekte und Broschüren durch zu schmökern?

Wir bieten Ihnen als Alternative:

-  übersichtliche Infos wo und wie staatliche Gelder, z.B. Kindergeld und Elterngeld zu beantragen sind
-  nützliche Adressen rund um die Geburtsvorbereitung
-  kurze prägnante Infos rund um Ihren Nachwuchs in Form verschiedener Checklisten

Liebe werdende Eltern,
 wir geben Ihnen gerne eine praktische Hilfestellung. Holen Sie sich diese nützliche Infomappe bei Ihrer



Raiffeisenbank RSA eG

... angenehm anders!

METZGEREI - PARTYSERVICE
Josef Mittermaier



Wir schlachten und produzieren selbst!
Heckenstraße 14 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 63 85 Fax 0 80 71 / 92 18 22

MOTORRAD MEISTERBETRIEB
TGB Vertragshändler
Christian Camera
Strohreit 83564 Soyen
Tel: 08071-9215072



-SERVICE/KUNDENDIENST
-ERSATZTEILE
-HU/AU
-UMBAUTEN
-ÜBERWINTERUNG

www.cc-motobikes.de



Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10.00 -12.30 /14.00 17.30- Mo.geschl.

„Helden inspirieren Jugend“ Siegerehrung beim 46. Internationalen Jugendmalwettbewerb



Die RSA-Bank in Soyen hatte alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 - 4 eingeladen, sich kreativ am weltweit größten Jugendwettbewerb zu beteiligen. In allen sieben Teilnehmerländern zusammen wirken jährlich über eine Million junge Kreative mit. Bis Februar 2016 konnten die Kinder Bilder und Quizlösungen zum Thema „Fantastische Helden und Vorbilder“ einreichen. Alle Kinder der Grundschule Soyen waren der Einladung gefolgt und haben ihre künstlerischen Arbeiten abgegeben. Die Jury hatte es auch dieses Jahr wieder nicht leicht. **Als Klassensieger wurden gewählt:** 1. Klasse: Sandra Lohmaier, 2. Klasse: Maximilian Meidert, 3. Klasse: Julia Linner, 4.

astische Helden und Vorbilder“ einreichen. Alle Kinder der Grundschule Soyen waren der Einladung gefolgt und haben ihre künstlerischen Arbeiten abgegeben. Die Jury hatte es auch dieses Jahr wieder nicht leicht. **Als Klassensieger wurden gewählt:** 1. Klasse: Sandra Lohmaier, 2. Klasse: Maximilian Meidert, 3. Klasse: Julia Linner, 4.

Klasse: Peter Feck

Im Rahmen einer Feierstunde übergab Bürgermeister Karl Fischberger zusammen mit Geschäftsstellenleiter Martin Birkmeier und Jugendberaterin Lisa Zehetmaier die Preise. Beim Quiz konnten verschiedene Schüler tolle Preise, wie z.B. ein Waveboard, ein Zauberkasten, XXL-Wurfscheiben oder andere Geschenke gewinnen.

Spannend wurde es für die Schüler und Schülerinnen bei den Platzierungen des Malwettbewerbes. Die Klassenersten beim Malwettbewerb erhielten jeweils ein 3D-Puzzle in Form einer Weltkugel und die zweiten bis vierten Plätze durften ein Mini-Zoom-Mikroskop mit nach Hause nehmen. Natürlich wurden alle Sieger mit einer Urkunde prämiert.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Schülern mit Ihren Lehrkräften für die schöne, musikalische Gestaltung der Siegerehrung.



Neue Trikots für die Soyener Tischtennis-Herren

Die Tischtennisabteilung des TSV Soyen bedankt sich sehr herzlich bei der Raiffeisenbank RSA, Geschäftsstelle Soyen, für eine großzügige Trikotspende für beide Herrenmannschaften.

v.l.: Geschäftsstellenleiter Soyen Martin Birkmeier, Tischtennisabteilungsleiter und Mannschaftsführer 1. Herrenmannschaft Theo Wimmer, Mannschaftsführer 2. Herrenmannschaft Ludwig Rossrucker und der Vorstand der Raiffeisenbank RSA, Thomas Rinberger.

ANTENNENTECHNIK - STEUERUNGSTECHNIK
GEBÄUDEAUTOMATION
ELEKTROINSTALLATION - KOMMUNIKATIONSTECHNIK



ELEKTROTECHNIK SCHUBERT

ELEKTROTECHNIK
SEBASTIAN SCHUBERT
MEISTER IM ELEKTROTECHNIKER
HANDWERK

TELEFON +49 (0)8071 922 239 7
FAX +49 (0)8071 922 239 8
MOBIL +49 (0)152 377 253 59

SEEBURG 12
D-83564 SOYEN

MAIL INFO@ET-SCHUBERT.DE
WEB ET-SCHUBERT.DE

Bäckerei
Federkiel

Frische Backwaren aus eigener Produktion
mit Mehl aus der Region



Stehcafe
Cafe aus dem Hause Dinzler



83564 Soyen, Dorfstraße 7 08071- 6946

Sportwochenende beim TSV Soyer

Die SpVgg Unterhaching ist zu Gast in Soyer



Anlässlich der 1200 Jahrfeier von Soyer, veranstaltet der Turn- und Sportverein Soyer ein großes Sportwochenende.

Angedacht sind mehrere Turniere sowie Sportdemonstrationen am Peter Müller Sportpark.

So plant die Tennisabteilung einen Showkampf mit **Jakob Schnaitter** aus Haag, der auch schon auf internationaler Ebene gestartet ist. Der Gegner ist noch offen, wird aber vom dem Haager Tennisprofi eingeladen. Bei diesem hochkarätigen Vergleich kommen die Freunde des kleinen gelben Balles auf ihre Kosten. Weiter gehen die Feierlichkeiten mit einem Mixturnier auf dem Soyener Centrecourt, bei

dem auch viele Gastmannschaften agieren werden.

Die Tischtennisabteilung bestreitet wieder einmal in Soyer das traditionelle TT- **Grafschaftsturnier**, Teilnehmer sind meist Nachbarvereine, die in höheren Klassen spielen. Somit kann man in der Soyener Turnhalle Zeuge von gehobenem Sport werden. Auch die Trendsportart des TSV, **Zumba**, wird zur Sportwoche der Öffentlichkeit präsentiert. So wird die Fitnessabteilung einen Workshop anbieten, der sich mit **Outdoor-Masterclass** beschäftigt. Für viele die so etwas einmal aus der Nähe betrachten wollen, besteht die Möglichkeit den Fitnesssportlerinnen auf dem roten Sportfeld an der Grundschule zu zusehen.

Die Volleyballabteilung trägt ihr alljährliches Beachturnier ebenso in der Sport-

woche aus. Auch heuer wird wieder ein offenes Turnier veranstaltet, es nehmen viele verschiedene zusammengewürfelte Mannschaften teil, die aus der ganzen Region stammen. Genau diese bunte Mischung macht den Reiz dieses regionalen Turnieres aus. Natürlich gibt es auch Fußball in Hülle und Fülle. Für alle Nachwuchsmannschaften sind Turnier oder Spiele gegen besondere Gegner angedacht. Mit dem ehemaligen Bundesligisten **SpVgg Unterhaching** kommt für die 1. Herrenmannschaft ein außergewöhnlicher Gast zu einem Freundschaftsspiel nach Soyer. Genauere Daten der Fest& Sportveranstaltungen werden detailliert in der nächsten SBB Ausgabe veröffentlicht.

TSV Soyer

Tischtennis in Soyer – ein erfolgreicher Rückrundenbeginn

Sowohl beide Soyener Tischtennis-Herrenmannschaften, als auch die Jugendmannschaft, sind erfolgreich in die Rückrunde gestartet. Mit den neuen, von der Raiffeisenbank RSA, Geschäftsstelle Soyer, gesponserten Trikots, sind beide Herrenmannschaften in der Rückrunde der Saison 2015/2016 bislang ungeschlagen.

Die 1. Herrenmannschaft konnte die drei ersten Rückrundenbegegnungen allesamt klar für sich entscheiden und liegt derzeit weiterhin auf einem Aufstiegs-

relegationsplatz. Die 2. Herrenmannschaft bestritt bislang zwei Begegnungen gegen direkte Konkurrenten um den Aufstieg. Beide Spiele konnten knapp mit jeweils 9:7 Spielen gewonnen werden. Derzeit liegt die Mannschaft, punktgleich mit dem Tabellenführer, auf dem 2. Tabellenplatz (direkter Aufstiegsplatz)

Die Jugendmannschaft des TSV Soyer liegt derzeit in der 3. Kreisliga Nord souverän an der Spitze der Tabelle. Zwei direkte Konkurrenten konnten in den beiden



(v.l.): **Matthias Ganslmeier, Moritz Gürtel, Michael Pauker und Kim Eder**



(v.l.): **Abteilungsleiter Theo Wimmer, Leo Schex, Andi Wiedermann, Michael und Martin Schex und Andi Baumgartner**

ersten Rückrundenspielen klar mit jeweils 8:1 Spielen besiegt werden. Überragender Spieler der gesamten Gruppe ist Michael Pauker, der sowohl im Einzel wie auch im Doppel, noch ungeschlagen ist.



(v.l.): **Mannschaftsführer Ludwig Rossrucker, Harry Nelles, Jugendspieler Michael Pauker, Konrad Stangl, Udo Neugebauer und Martin Niedermeier**

Christian Schuster

Schlosserei Spenglerei
Schmiede

Dorfstraße 17

83564 SOYEN
Telefon 08071 / 40108
Fax: 08071 / 914426



Ludwig Stepfer

Farb- und Lacktechniker
Maler- und Lackierermeister

S farbe & gestaltung

- sämtliche Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Lehmputze

Tel. 0 80 71 / 5 13 73
www.stepfer.de
info@stepfer.de

KFZ-MEISTERBETRIEB

Geschäftsinhaber

JOHANN KIRCHBUCHNER

Reparatur und Unfallinstandsetzung

Kasten 1 83564 Soyen
Tel. 08073 - 2400 Fax. 08071 - 913069



Kebinger
Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co.KG

83564 Soyen- Rottenhub 6
Tel. 08072 / 1631 Fax 3265
0171 / 265 65 40



- Garten- u. Landschaftsbau
- Baumschule
- Bruchsteinmauern
- Zäune
- Erd- u. Abbrucharbeiten
- Entwässerungsarbeiten
- Maschinelle Betonsteinverlegung
- Rohrpressung u. Verlegung mit Erdrakete

Der Bär aus Soyen schlug zu

Robert Dippl wurde in Leipzig deutscher Vizehallenmeisterschaft im Kugelstoßen



Robert Dippl, ganz in seinem Element. Obwohl er nun ganz ins Berufsleben eingestiegen ist und auch wieder für seinem Heimatverein TSV Wasserburg startet, bringt er Topleistungen wie am Fließband

Die Gunst der Stunde nutzte im Kugelstoßen Robert Dippl (TSV 1880 Wasserburg). Viele hatten den 32-Jährigen nach seinem Wechsel vom LAC Quelle Fürth zurück zu seinem oberbayerischen Heimatverein schon als besseren Seniorensportler gesehen. Nach erfolgreichem Einstieg ins Berufsleben absolviert Dippl 2016 die beste Hallensaison seiner Karriere. Nachdem er bei der südbayerischen Hallenmeisterschaften den Meistertitel mit klangvollen 18,54 Metern erringen konnte, startete er nun bei den deutschen Hallenmeisterschaften.



In Leipzig kam dem blonden Hünen natürlich die Abwesenheit des zweifachen Weltmeisters David Storl (SC DHfK Leipzig) zugute. Hinter dem neuen Deutschen Meister Tobias Dahm (VfL Sindelfingen; 20,00 Meter) schaffte es Dippl, im letzten Durchgang mit 18,74 Metern noch Bodo Göder (SR Steinbach; 18,71 Meter) vom Silberplatz zu verdrängen. Hoch erfreulich auch der Einstand des 19-jährigen Valentin Döbler (LG Stadtwerke München) in der Welt der Männer-Kugelstoßer. Mit neuer Bestleistung von 18,12 Meter belegte der Drehstoßer einen ausgezeichneten sechsten Rang.

Und noch ein Titel

Der Soyener Kugelstoßer Robert Dippl machte wieder einmal aufmerksam auf sich. Bei den südbayerischen Hallenmeisterschaften konnte er den Meistertitel erringen. Mit klangvollen 18,54 Metern gewann er die Goldmedaille. Mit dieser nationalen Topleistung verwies er den bayerischen Freiluftmeister auf Rang 2.

Rückblick und Ausblick in der Tennisabteilung



Das Jahr 2015 war für alle Mannschaften der Tennisabteilung sehr erfolgreich. Die Damenmannschaft ist in die Kreisliga aufgestiegen. Die Damen 40 konnten sich trotz großer Verletzungsprobleme in der Bezirksliga behaupten und die Herren 40 haben in der Kreisliga eine gute Platzierung erreicht.

In der Wintervorbereitung wurde ein gemeinsames Mixturnier gestaltet, bei dem der gesellige Teil im Vordergrund stand. Für die neue Saison sind die Meldungen abgeschlossen. Auch dieses Jahr werden wieder drei Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. Die Damenmannschaft hat sich mit den Damen des TSV Eiselfing verstärkt und will sich so in der Kreisliga behaupten. Die Damen 40 mussten sich nach Wegfall der Leistungsträger neu eingruppiert lassen. Sie spielen nun ebenfalls mit einer vierer Mannschaft in der Kreisliga. Die Herren 40 werden wieder versuchen, die Klasse zu halten. Für den Sommer wird aus Anlass der 1200 Jahrfeier ein Mixturnier stattfinden. Dazu werden am 16. Juli die umliegenden Vereine zum Turnier eingeladen. Als Auftakt ist in der Festwoche des TSV ein Showkampf mit Jakob Schnaitter geplant. Auf Grund der noch nicht abgeschlossenen Saisonplanung kann noch kein Datum festgelegt werden. Wir hoffen auch dieses Jahr unsere Mitgliederzahlen zu halten. Vielleicht können wir sogar den ein oder anderen vom Tennissport überzeugen, da für den Bereich „Freizeitsport“ viel getan wird. Wenn sie Interesse haben, dann besuchen sie unsere Homepage www.tennis-soyen.de. Dort erfahren sie mehr über uns.



Wolfgang Zoßeder, Abteilungsleiter Tennis

Turniersieg für TSV F- Jugend

Hallenturniere der Schülermannschaften F1 + F2

Die Soyener F-Jugendmannschaften (8-9 Jahre) wurden auch heuer wieder zu Hallenturnieren eingeladen.

F1: Reichte es im Turnier in Forsting nur zu einem Mittelplatz, so konnten die jungen Spieler in Albaching endlich einen Turniersieg einfahren. Mit etwas Glück zwar, da Favorit Reichertsheim in der letzten Begegnung nur Unentschieden spielte. Aber das war uns egal. Hauptsache gewonnen und dementsprechend groß war die Freude, der Jubel und des Gschroa.

Aufstellung:

Vitus Droppelmann (TW)
Leo Bacher, Lukas Wittchow, Nico Janjanin
Ludwig Kleinle, Moritz Schillhuber
Martin Göschl, Valton Kosumi
Simon Schupp

Leider kam die Soyener **F2-Jugendmannschaft** in den beiden Turnieren in Edling und in Albaching nie über einen Platz im Mittelfeld hinaus. War man in den ersten Spielen noch sehr nervös, konnten auch gegen Mannschaften, die man in der normalen Spielzeit noch relativ hoch bezwang, nicht alle Punkte eingefahren werden. Sie spielten zwar gut, aber am Ende langte es nie zu einem Turniersieg.

Aufstellung:

Lukas Wittchow (TW),
Moritz Schillhuber, Alexander Gütter
Martin Göschl, Valton Kosumi
Simon Schupp, Emil Wieser
Florian Hörter



Trainerteam: Andreas Schupp / Toni Schillhuber



So sehen Sieger aus

Tabelle nach dem Turniersieg

1. TSV Soyen
2. SV Reichertsheim
3. FC Forstern
4. TSV St. Wolfgang
5. SV Albaching
6. TSV Haag

SIMPLY CLEVER
SKODA

DA KOMMT FREUDE AUF. DER ŠKODA OCTAVIA JOY.



+ INSPEKTION PLUS

Inspektion Plus deckt alle erforderlichen Wartungs- und Inspektionsarbeiten gemäß Herstellervorgabe (Serviceplan) sowie wesentliche Verschleißpositionen ab. Zum Beispiel:

- Ersatz Luftfilter
- Ersatz Zündkerzen
- Ersatz Pollenfilter
- Ersatz Bremsbeläge vorn/hinten
- Ersatz Bremscheiben vorn/hinten
- uvm.

Fragen Sie uns einfach nach den weiteren Leistungen.

Škoda Octavia Combi Joy
 1.2 TSI 81kW (110PS)
Da ist jede Menge für Sie drin:
 Navigationssystem, LED-Tagfahrlicht, Freisprecheinrichtung, 17" LM-Felgen, Sitzheizung, Regen-/Lichtsensor, Teilledersitze, abgedunkelte Scheiben, Xenonlicht mit Kurvenabbiegeleucht, PDC uvm.

Barpreis 23.530,- € inkl. Fracht

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,3, außerorts: 4,3 kombiniert: 5,0. CO₂-Emissionen, kombiniert: 116 g/km, (gemäß VO (EG) Nr.715/2007). Effizienzklasse B. Abb. zeigen Sonderausstattungen. Stand: 01.03.2016.

mtl. 170,- €

Finanzierungsangebot der SKODA Bank Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH. Barpreis 23.530,- € Anzahlung 5.850,- € Darlehensbetrag 19.087,03 €, Sollzins 1,97 %, Bearbeitungsentgelt 0,00 €, Gesamtbetrag (Nettodarlehensbetrag zzgl. Zinsen und Kosten) 19.087,0 € effektiver Jahreszins 1,99 %, Gesamtlaufzeit in Monaten 60. 59 Raten à 170,- € inkl. Inspektion Plus. Schlussrate 10.606,63 €.



Autohaus Huber GmbH
 Anton-Woger Straße 7, 83512 Wasserburg
 Telefon: 08071 9207-0, info@zum-huber.de, www.zum-huber.de

Landfrauen spenden Bankerl

Landfrauen spenden den Erlös



Vom Erlös des Frühschoppen in Kirchreith 2015, konnte im Rahmen des Bankerlrundwegs vom Gartenbauverein eine Bank mit Tafel angeschafft werden. Somit wird Kirchreith eine Station im Bankerlrundweg.

Der Erlös vom Lichteradvent in Kirchreit konnte den beiden Kindergärten in Soyen, sowie einer in Not gekommenen Familie im Pfarrverband übergeben werden.

**Druckerei Weigand
Wambach und Peiker GmbH**

Dr.-Fritz-Huber-Str. 12
83512 Wasserburg a. Inn
Telefon 0 80 71/39 04
Telefax 0 80 71/63 99
Email info@weigand-druck.de www.weigand-druck.de

WOHNEN & LICHT
ANTIK • MODERN
TONI WAURISCH
Lehen 16 83539 Pfaffing Telefon 08039/4204 Fax 08039/4271

Öffnungszeiten: Di - Fr 9.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 16.00 Uhr

MÖBEL LAMPEN STOFFE

Ihr Immobilienprofi für Soyen & Umgebung!
SIC Immobilienforum Chiemgau GmbH & Co. KG
Büro Wasserburg, Ledererzeile 28
1-A-Zentrumslage in der Einkaufsstraße (große Schaufenster)



Tel. 08071/9222666
Mobil: 0177/6619211
www.sic-chiemgau.de

Sie möchten verkaufen?? Kostenlose Einschätzung Ihrer Immobilie und professionelle Beratung!

Das seit vielen Jahren in Traunstein erfolgreiche Immobilienbüro SIC Immobilienforum hat eine neue Zweigstelle, mitten in der belebten Wasserburger Altstadt (Ledererzeile). Wie bereits im Chiemgau bieten wir jetzt auch in Soyen und Wasserburg ab sofort beste Betreuung rund um den Immobilienverkauf.

In unserem neuen, modernen Büro mit großen Schaufenstern steht Ihnen unser langjähriger Mitarbeiter Herr Michael Stelzmüller mit Rat und Tat zur Seite. Herr Stelzmüller ist erfolgreich seit mehr als 20 Jahren im Immobilien- und Finanzierungsgeschäft tätig. Er wird Sie vertrauensvoll durch alle Stationen des Verkaufes, vom Erstkontakt bis hin zum Notartermin begleiten. Nehmen Sie Kontakt auf oder schauen Sie einfach bei uns vorbei! Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 09.00 - 12.30 Uhr | Mo. u. Do.: auch 14.30 - 16.30 Uhr.



**Michael Stelzmüller
Immobilienmakler**

Natur Aktuell – die Jäger im Gemeindegebiet Soyen



Sehr geehrte Leserschaft, nach der ersten missglückten und unvollständigen Veröffentlichung meines Artikels

nun der zweite Versuch ...

Bei denen, die mich bis jetzt noch nicht kennengelernt haben, möchte ich mich kurz vorstellen:

Mein Name ist Thomas Hanslmeier, bin 36 Jahre alt und von Beruf Bautechniker und Maurermeister und zudem passionierter Jäger. Ich wohne auf meinem kleinen Bauernhof zwischen Lengmoos und Gars.

Als ich vor 13 Jahren die Jagdprüfung abgelegt hatte, führte mich Frank Merzdorf in das Revier Soyen-Nord als seinen Mit-



Jäger Hanslmeier mit Helfern

geher ein. Aus dieser jahrelangen Partnerschaft und dem guten Verhältnis zueinander, ergab sich vor drei Jahren bei der letzten Jagdpachtverlängerung der einvernehmliche Wunsch, ausgehend von Frank Merzдорfs Gesundheitszustand, einen Generationenwechsel einzuleiten. Dies führte dazu, dass ich als gleichberechtigter Mitpächter einbezogen wurde. Nach dem bedauerlichen Versterben von Frank Merzdorf bin ich nun alleiniger Pächter des Reviers Soyen-Nord.

Nachdem ich von verschiedenen Seiten darauf angesprochen wurde, ob der Artikel Natur Aktuell von mir weitergeführt



Jagdgebiet Soyen Nord

werden könnte, erklärte ich mich dazu gerne bereit und möchte Sie hiermit aus der Sicht Ihres Jägers über die aktuellen Geschehnisse im Jagdrevier informieren. Bevor ich jetzt anfangen, möge die werthe Leserschaft doch bei kleineren rhetorischen Schwächen ein Auge zudrücken, da ich eben mehr Praktiker als Schriftsteller bin.

April

Diesen Monat nutzen wir Jäger zum Frühjahrsputz im Jagdrevier. Die letzten Reviereinrichtungen (Kanzeln und Leitern) werden nochmals kontrolliert und gegebenenfalls ausgebessert. Dabei sammeln wir auch gleich den oft unachtsam weggeworfenen Wohlstandsmüll (Glas, Plastik, etc.) ein. Das war allein schon bei mir im Revier ein großer Müllsack! Was so in Wald und Wiese rumliegt. Die Verursacher dieses Mülls machen sich sicher kein Bild welche fatalen Folgen das für ein Wildtier, aber auch für Nutzvieh wie etwa eine Kuh haben kann. Ich habe vor ein paar Jahren z.B. einen vermeintlich kranken Fuchs geschossen. Bei anschließender genauerer Inaugenscheinnahme stellte ich fest, dass er mit der Pfote in einer alten Blechdose feststeckte und diese mit sich herumschleppen musste. Aber auch übers eingebrachte Futter verschlucken Kühe immer wieder einmal Fremdkörper und nicht selten endet das

beim Schlachter. Ansonsten verändern sich nun Wald, Feld und Flur in eine Kinderstube wo den Tieren ihre nötige Ruhe zugesteht. Unsere Junghasen sind bereits geboren, viele Vögel brüten jetzt und das Rehwild ist hochträchtig. Wer möchte, hat jetzt die letzte Gelegenheit Brutkästen aufzuhängen, den Vögeln so eine sichere Nistmöglichkeit zu bieten und somit einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt zu leisten.

Mai

Der Mai steht ganz im Zeichen des Jungwildes, besonders der Gefahr des Mäh Todes durch Mähmaschinen. Um möglichst viele Kitze vor den Messern der Mähmaschinen zu retten, halten wir jetzt ständig Kontakt mit unseren Bauern. Wenn wir Jäger mit unseren Hunden in den mähreifen Wiesen gesehen werden, dient das der Rettung und Suche des Jungwildes und hat einen sehr vernünftigen Grund und dient nicht



dazu, dass sich unsere Hunde sinnlos austoben.

Auch hat die Jagdzeit auf das Rehwild wieder begonnen, ausgenommen natürlich Geißen und Kitze. Jetzt ist die beste Jahreszeit, um gleich selektiv kranke und schwache Stücke zu erlegen, was für uns Jäger unter anderem an einem schlecht vollzogenen Haarwechsel von Winter- auf Sommerhaar zu erkennen ist.

Kleiner Denkanstoß dem Wild zuliebe: Gerade während der Brut- und Setzzeit



der Jungtiere (01.04.-15.7.), ist wieder konsequent an die Tierliebe der Naturnutzer und insbesondere der Hundehalter zu appellieren. Es sollte eine Selbstverständlichkeit für jeden Tierfreund sein, jetzt den frei lebenden Tieren und ihrem Nachwuchs den wenigen Lebensraum den sie noch unberührt vorfinden, alleine zu überlassen. Sie sollten nicht ständig unnötig in ihren Einständen gestört werden, da diese oft schon allein durch den Geruch eines Hundes in Panik versetzt werden und ihren Nachwuchs zurücklassen, was dazu führt dass dieser oft nicht mehr angenommen wird.

Deshalb die Bitte: Bleibt auf den Wegen, denn daran ist das Wild gewöhnt und lässt sich deshalb von dort aus auch gerne beobachten, was gerade jetzt sehr reizvoll sein kann, wenn eine Rehgeiß ihr Kitz säugt. Vielen Dank,

Thomas Hanslmeier & die Soyener Jäger

HR in 3
riseur



83564 Soyen Dorfstraße 2

Neue Öffnungszeiten: *Wir sind durchgehend für Sie da!*
 Di - Fr: 08.30 - 18.00 Uhr
 Do: 08.30 - 20.00 Uhr
 Sa: 08.00 - 12.00 Uhr

Tel.: 08071-921260
 Inhaber: Martin Krieg

EDV Unterstützung
Christian Proksch
 Software - Hardware - Internet - Bürobedarf

Essbaumstraße 4
 83564 Soyen
 Tel.: 0 80 71 / 92 14 55
 Fax: 0 80 71 / 92 14 54
 Mobil 01 62 / 7 62 84 31



E-Mail: edvproksch@t-online.de

Jubiläumsbarnabas

Zur 1200 Jahrfeier das 10. Mal Barnabas- Bierfest in Rieden



Ein Zelt voller lachender Gäste, das freut die Veranstalter vom Barnabasteam

Fasten- und Starkbierzeit haben in Bayern großen Kultstatus. So auch in der Gemeinde Soyen. Schon zum 10. Mal wird das Riedener Starkbierfest veranstaltet. Zum Starkbieranstich zählen eine deftige Fastenrede und ein buntes Programm, eine Musi, was Gscheids zum Essen und zum Tringa. Genau das erwartet sie wieder am Samstag, dem 23. April, ab 18.00 Uhr im Bierzelt des Gasthauses Rieden. Keiner wird geschont: Bürgermeister Karl Fischberger und dem Gemeinderat werden wie immer die Leviten gelesen und sie werden so manches Derblecken aushalten müssen. Wie schon in den Jahren davor, wird „Bruder Barnabas“ alias Alois Trautbeck, die von Frieder Meidert geschriebene Starkbierrede vortragen.

Was beim großen Nockherberg-Starkbierfest das Singspiel ist, sind für die Riedener Veranstaltung „Harry und Toni“. Nach einer einjährigen Pause werden sie wieder mit Gesang und komödiantischen Auftritten die „Großkopferten“, das heißt Kommunalpolitiker und Prominente aus dem Soyener Gemeindebereich aufs Korn nehmen. Außerdem werden die

Landfrauen ein eigens für das Fest geschriebenes Stück präsentieren. Was die Damen im Riedener Bierzelt zum Besten geben, wird heuer eine Überraschung werden. Für das leibliche Wohl sorgen das Festwirtspaar Traudl und Bert mit bayerischen Speisen sowie und Bier der Spatenbrauerei.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt „De kloa Blasmusi“. Schön wäre es, wenn unsere Schauspieler, wieder vor vollem Zelt auftreten könnten. Der Vorverkauf für die nun schon traditionelle Veranstaltung begann bereits am 14. März 2012 in der RSA Bank in Soyen und im Gasthaus Rieden. Der Eintritt für das Spektakel kostet im Vorverkauf €7.- und an der Abendkasse € 8.-.



Autor Frieder Meidert und „Barnabas“ Alois Trautbeck, zwei die sich schon sarkisch auf das Riedener Bierfest freuen



Harry und Toni das tolle Gespann, bei einem Sketch aus dem Jahre 2014

Barnabas findet in Rieden statt

Nachdem viel über den Standort des Jubiläums-Barnabas diskutiert wurde, findet nun das 10. Riedener Bierfest doch wieder im extra neu errichteten Riedener Bierzelt statt. Vielen Dank dafür an das Wirtsehepaar Bert und Traudi Häuslmann.

Am Samstag den 23. 4.16 findet nun ab 18.00 Uhr (Einlass 17.30) das Bierfest statt.

Bereits am folgenden Tag werden sich die Oldtimerfreunde ab 10.00 Uhr zum Treffen in Rieden einfinden.

Abschließen wird die 3 Riedener Festtage am Montag ein Kesselfleischesessen im Bierzelt. Beginn dieser Veranstaltung ist um 18.00 Uhr, der Eintritt ist frei.

Gasthaus Rieden Festzelt

Sa. 23.4.2016 ab 17.30
 im Festzelt Rieden
 ...zum 10. mal

Bierfest BARNABAS
© 100 Jahre TSV Soyen, Dorfbrotbacken & Festzelt Fam. Häuslmann

So. 24.4.2016 ab 10.00

 Oldtimertreffen

Mo. 25.4.2016 ab 18.00

 KESSELFLEISCHESSEN
 mit Livemusik

Kartenvorverkauf ab 14.3.16 in der RSA Bank und im Gasthaus Rieden



Mathilde Tjong wurde 80 Jahre alt

Gratulationen von der Gemeinde überbrachte der Bürgermeister Karl Fischberger mit Frau Annemarie auch der „Neu-Soyenerin“ Mathilde Tjong, die seit 2010 in der Gemeinde wohnt und kürzlich 80 Jahre alt wurde. Viele interessante Geschichten kann die musikbegeisterte Jubilarin zurückblickend aus ihrem Leben erzählen, nie war es langweilig.

Die in Köln gebürtige Jubilarin stammt aus einer Musikerfamilie, wo sie mit 5 Geschwistern aufwuchs. Nach Schule und Studium verbrachte sie lange Zeiträume im Ausland. So war sie in jungen Jahren beispielsweise in Schweden in der Kinderpsychiatrie beschäftigt. Sie schätzte aber auch ihre Aufenthalte in Amerika und im Kongo. Dann kam der entscheidende Moment, als sie ihren Mann Uk in der Beethovenhalle in Bad Godesberg kennenlernte – der koreani-

sche junge Mann studierte in Bonn Jura für Internationales Strafrecht. Die beiden heirateten und durchliefen im Laufe ihrer Ehe die Stationen Korea, Bochum und Freiburg, wo sie 6 Jahre lang wohnten. Ihre drei Kinder kamen auf die Welt. Ein trauriges Kapitel in ihrem Leben war dann der frühe, krankheitsbedingte Tod ihres Mannes. So hat sie ihre drei Kinder lange Jahre alleine groß gezogen. Auf den ausdrücklichen Wunsch des Mannes zog Mathilde Tjong mit ihren Kindern von Freiburg nach Bayern, wo ihr Oberteisendorf recht gut gefiel, hatte sie doch schon zuvor hin und wieder dort die Ferien verbracht und ihre Geschwister besucht. Zwischenzeitlich sind natürlich alle Kinder groß und sie hat einen schönen Alterswohnsitz im Hause ihres Sohnes in Soyen. Hier fühlt sich die Jubilarin sehr wohl, ebenso ihr anhänglicher Hund



namens Theo. Für ihre drei Enkel ist sie immer da – außer an den Abenden, an denen sie klassische Konzerte besucht. Herzlichen Glückwunsch!

Anna Heigl wurde 85 Jahre alt



Kaum zu glauben, ist Frau Anna Heigl aus Straßinderl doch bereits 85 Jahre alt geworden – dazu gratulierten nicht nur Bürgermeister Karl Fischberger samt Gattin, sondern auch Nachbarn, die Pfarrgemeinde und natürlich die ganze Verwandtschaft von Nah und Fern.

Beim „Sinderl an der Straß“, so hieß der Hof damals, wurde die Jubilarin geboren und wuchs hier gemeinsam mit einer Schwester auf. Sie besuchte die Schule in Rieden und danach die Hauswirtschaftsschule in Wasserburg. Nach der Hochzeit 1958 mit ihrem Mann Josef schenkte sie drei Kindern das Leben. Mit der Zeit kamen 9 Enkel und inzwischen auch 3 Urenkel dazu, auf die Oma Anna sehr stolz ist. Nach wie vor ist die Jubilarin ein Familienmensch, daher feierte sie zunächst daheim in großer Runde und dann nochmals in Koblberg mit der gesamten Familie. Wir wünschen Anna Heigl viel Gesundheit und alles Gute!

Johanna Bacher wurde 96 Jahre alt



Die rüstige Jubilarin Johanna Bacher feierte kürzlich ihren - sage und schreibe -96sten Geburtstag in Soyen! Herzlichen Glückwunsch und viel Gesundheit! Als Mittelpunkt einer großen Familie wohnt sie neben ihren Kindern und Enkeln, sodass sie rege am Leben teilnimmt und sich auch gerne mitteilt. Zu den Geburtstagsgratulanten zählte natürlich auch Bürgermeister Karl Fischberger, zusammen mit seiner Frau die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde überbrachte. Wir wünschen Frau Bacher weiterhin alles Gute.



Georg Sachseder feierte seinen

85. Geburtstag.

Herzlichen Glückwunsch



Thomas Weber, Schlicht, 90. Geburtstag
Ottlie Niessner, Alleestraße, 93. Geburtstag
Gunter Weizenkorn, Maierhof, 93. Geburtstag
Hedwig Schwadke, Pichl, 94. Geburtstag

Hochzeitsjubiläen
Maria und Konrad Stangl, 55. Hochzeitstag

Friedrich Linke wurde 85 Jahre alt



Über Gratulationen von vielen Seiten freute sich Friedrich Linke aus Bischof bei Soyen, der kürzlich 85 Jahre alt wurde. Auch Bürgermeister Karl Fischberger ließ es sich nicht nehmen, dem langjährigen Haager Gemeinderatsmitglied und Neubürger von Soyen persönlich zu gratulieren.

Der Jubilar stammt ursprünglich aus dem Kreis Hirschberg in Schlesien, wo

er mit seiner Familie zu Fuß nach Bayern floh und zunächst in Berg bei Kirchdorf eine Bleibe fand. Hier war auch Mithilfe auf dem Hof an der Tagesordnung, gegen nur geringfügige Entlohnung. Das Arbeitsamt in Rosenheim vermittelte dem jungen Mann später eine Arbeitsstelle im Bergwerk Bottrop, wo er sich mit harter Arbeit gutes Geld verdiente. Nach 5-jährigem Militäreinsatz im Ausland kehrte er in seine zweite Heimat Haag zurück. Dort lernte er seine spätere Frau kennen und wurde nun nach seinen umtriebigen Jahren seßhaft. So heiratete er im Jahr 1958 seine große Liebe namens Elke, mit der er nach Rosenberg zog. Das Paar schenkte 4 Töchtern das Leben. Eingestellt als Maschinenführer bei der Firma Sax in Haag verdiente er bis zur Rente sein Geld, um seine große Familie zu ernähren, und machte sich dort unersetzlich. Ebenso konstant war seine Mitarbeit im Haager Gemeinderat. Ganze drei Jahrzehnte war er ein fester Bestandteil des Rates und kennt somit

den Verlauf der Haager Lokalpolitik mit samt Bürgermeistern wie nur wenige. Wenn es um eigene Meinungen ging, ließ er sich jedoch nicht den Mund verbieten, gibt der Jubilar freimütig zu, der auch seit über 40 Jahren Mitglied bei der Gewerkschaft IG Bau ist.

In seiner Freizeit liebte er es früher, mit seiner Familie in die Berge zu gehen – ein Hobby, das er mit seiner Frau ebenfalls Jahrzehnte lang teilte. Fast 60 Jahre lang glücklich verheiratet waren beide bis zu ihrem vorjährigen Lebensende. Nun jedoch lebt der stolze Opa von drei großen Enkeln in Soyen im Haus einer seiner Töchter und genießt die Zeit, unter anderem lockt die weite Natur vor seiner Tür zu ausgedehnten Spaziergängen. Häufig kommt auch die älteste Tochter aus Erding zu Besuch. Als interessierter Leser gehört auch das ausgiebige Lesen und Studieren von Zeitschriften und Büchern zu seinen Hobbys.

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!

Rupert „Bertl“ Zoßeder wurde 85 Jahre alt

Die vielen Glückwünsche zum 85sten Geburtstag nahm Rupert Zoßeder gerne an, Bürgermeister Karl Fischberger überbrachte die guten Wünsche der Gemeinde.

Der Jubilar wurde 1931 in Hannstätt geboren und wuchs dort mit 6 Geschwistern auf. Auf den idyllischen Hof „Beim Koanzn“ hatte der Vater 1930 eingeheiratet, der Jubilar und zeitgleich älteste Sohn namens Rupert führte diesen weiter, bis er 1995 traditionsgemäß an seinen Sohn, Rupert, als Betriebsleiter übergeben wurde. Die Ehe schloss der Jubilar 1963, insgesamt schenkte das Paar 5 Kindern das Leben. Inzwischen gibt es ein Dutzend Enkel, so wird es nie langweilig.

Aber auch im Alltag gibt es immer genügend zu tun: Stallreinigung der 70 Milchkühe, Kälber füttern, und so manche kleine Reparaturarbeit - kurzum: Für Mithilfe im Betrieb ist der Jubilar noch sehr gefragt! Nach einer „Auslassventilreparatur“ des Herzmuskels vor 2 Jahren sogar mit noch mehr Elan, dafür ist Bertl Zoßeder recht dankbar – besonders auch seiner Frau Maria. Ansonsten genießt er die Seniorenzeit mit seiner Frau, liest gerne und ist für Besuche seiner Kinder und Enkel immer offen. So wird die ganze Großfamilie nochmals im Gasthaus Rieden gemeinsam feiern – herzlichen Glückwunsch!



Michael Weiland wurde 80 Jahre alt

Abseits von Fußstätt liegt das idyllische Anwesen von Michael Weiland der kürzlich seinen 80sten Geburtstag feiern konnte. Er erfreut sich bester Gesundheit und ist stets für einen Ratsch oder ein „Mensch ägere Dich nicht“ zu haben. Seit dem Tode seiner Frau lebt er alleine in seinem Haus mit großem Garten und eigenem „Kreisverkehr“! Für Besorgungen oder Fahrten zum Arzt kann er auf die Hilfe seiner Nichte Hilde zurückgreifen, die ihn liebevoll umsorgt, wenn er Hilfe braucht. Er erzählt gerne aus seiner Zeit beim Wasserzweckverband, beim dem er bis zum Rentenbeginn beschäftigt war. Die Instandhaltung von Gräben und Bächen waren seine Leidenschaft. Inzwischen mag er es etwas ruhiger und ist davon überzeugt, dass das Arbeiten im und am Wasser seiner Gesundheit eher förderlich war. Gerne macht er Seniorenausflüge mit dem Bus. Diese führen ihn stets an interessante Ziele z.B. im Bayerischen Wald oder nach Filzmoos in Österreich. Dabei genießt er auch die Tatsache, dass er als einer der wenigen männlichen Teilnehmer solcher Ausflüge, der „Hahn im Korb“ ist. Wir wünschen ihm alles Gute zum Geburtstag und noch viele interessante Seniorenausflüge.

Liebe Gemeindebürger, sollte einer ihrer Angehörigen oder Sie selbst ein Jubiläum, runde Geburtstage, Hochzeitstag usw., feiern. Lassen Sie uns das wissen. Gerne veröffentlichen wir Ihre Feierlichkeiten in unserem Bürgerblatt

Liebe Jubilarinnen und Jubilare, wir würden uns freuen, wenn das Bürgerblatt für einen Fotovergleich zu den Echtzeitfotos noch zusätzlich ein Bild aus jungen oder jüngeren Jahren veröffentlichen könnte.

Vielen Dank - SBB



Soyener Frauenbund veranstaltete Frauentag



Kleidermarkt



Vortrag von Frau Krosse



Stilberatung vor Ort



Kosmetikberatung



Vortrag von Frau Ströhm

Zeitnah zum Weltfrauentag veranstaltete der Frauenbund Soyer seinen eigenen Frauentag. Bereits am Freitag wurden rund 700 Teile für den Kleidermarkt abgegeben. Die ersten Frauen fanden am Samstag ab 10.00 Uhr den Weg ins Pfarrzentrum. Passend zum Kleidermarkt wurden den ganzen Tag eine individuelle Typ- und Stilberatung sowie eine Vorführung von kosmetischen und pflegerischen Artikeln angeboten. Großen Anklang fand auch die Bücherausstellung, die auf Frauenliteratur abgestimmt war. Frau Grosse vom Diözesanverband informierte umfassend über das Wesen und Wirken des Frauenbundes. Die Heilpraktikerin Frau Ströhm, machte die Frauen in ihrem Vortrag auf die Auswirkungen der Körpersprache aufmerksam. Für Verpflegung war den ganzen Tag über gesorgt. Den Abschluss des Frauentages bildete am Abend die ausverkaufte Vorstellung des Kabarett-Duos „Steckerlfisch und Schlagsahne“. Das Duo führte dem Publikum alle Facetten des Ehelebens und sonstige alltägliche Geschichten in sehr lustiger Weise vor. Am Anfang der Vorstellung und in der Pause bewirtete der Frauenbund seine Gäste. Um Mitternacht ging für den Frauenbund Soyer ein schöner und gelungener Tag zu Ende.

Elisabeth Nelles



Steckerlfisch & Schlagsahne als Marianne und Michael



Steckerlfisch & Schlagsahne in der Engel und Teufelparodie